

PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) * Steinweg 3b * 32108 Bad Salzufen * Tel.: 05222 - 6558
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> Email: RoLi@psygrenz.de

Protokoll eines außerirdischen Kontaktberichtes aus dem Jahre 1969

Titel: **Harmagedon**
Der Endkampf zwischen GUT und BÖSE

Kontaktler: Medialer Friedenskreis Berlin
Medien: Uwe Speer und Monika-Manuela Speer
SANTINER: ASHTAR SHERAN

Der Text zum Thema wurde im Medialen Friedenskreis Berlin, einer christlich / spiritualistischen Gemeinschaft, in den Jahren 1956 bis 1975 medial empfangen. Die Durchgaben sind Bestandteil des *Menetekels*, einer über 4.500 A4-Seiten umfassenden 20-jährigen Protokollsammlung, die neu gegliedert wurde. Alle Texte wurden in ihrer Originalität belassen. Die Arbeit der beiden Schreibmedien, Monika-Manuela Speer und Uwe Speer, begann im Alter von 15 Jahren bzw. 17 Jahren. Die Gesamtarbeit des MFK Berlin gehört zu den absoluten Glanzlichtern grenzwissenschaftlicher Forschung. Das Vervielfältigen der neuen Zusammenstellungen ist *erwünscht* und unterliegt keiner Beschränkung.

Vorwort des Herausgebers

Mit einem einzigen verdeutlichenden Beispiel aus *"Die Welt"*, Jahrgang 1987, sei auf den Stand der heutigen *Philosophie* hingewiesen. Von dem vielgerühmten, auch umstrittenen *Martin Heidegger* erschien 1976, kurz nach seinem Tode, ein Gespräch, das bereits 1966 stattgefunden hatte, damals aber *nicht veröffentlicht werden durfte* (Der Spiegel, Nr. 23/76). *Heidegger* äußerte:

"Die Philosophie wird keine unmittelbare Veränderung des jetzigen Weltzustandes bewirken können. Dies gilt nicht nur von der Philosophie, sondern von allem bloß menschlichen Sinnen und Trachten. Nur noch ein Gott kann uns retten. Uns bleibt die einzige Möglichkeit, im Denken und im Dichten eine Bereitschaft vorzubereiten für die Erscheinung des Gottes oder für die Abwesenheit des Gottes im Untergang: daß wir im Angesicht des abwesenden Gottes untergehen."

Was bei führenden katholischen Theologen zu finden ist, möge jeder aus folgendem Zitat des vielgepriesenen *Karl Rahner* herauslesen:

"Das Christentum stellt dem Menschen die eine Frage, wie er sich im Grunde verstehen wolle: ob als handelndes Wesen nur im Ganzen, das mit dem Ganzen als solches nichts zu tun hat, obwohl ein Vorgriff auf das Ganze als asymptotischer Horizont immer die Bedingung der Möglichkeit seines Erkennens und Handelns ist, oder als empfangend-handelndes Wesen des Ganzen, das es auch mit dieser Bedingung seines Erkennens, Handelns und Hoffens als solcher zu tun hat und im zukunftsschaffenden Handeln innerhalb des Ganzen dieses Ganze, die absolute Zukunft selbst auf sich zukommen, für sich selbst Ereignis werden läßt. Das ist im letzten die einzige Frage, die das Christentum stellt. Daß dieses Ganze der absoluten Zukunft nicht eigentlich Gegenstand kategorialer Benennung, nicht Gegenstand der technischen Manipulierung werden kann, sondern das unsagbare Geheimnis bleibt, das aller Einzelerkenntnis und je einzelnen Tat an der Welt vorausliegt und diese überbietet, ergibt sich aus dem Wesen des Ganzen der absoluten Zukunft selbst."

Wer soll daraus klug werden?

Als ein bekannter Theologe kürzlich nach seiner Meinung gefragt wurde, ob denn die großen Kirchen und ihre Gläubigen nicht dringend *Neuoffenbarungen* brauchen, die der heutigen Zeit *angepaßt*, für jeden Menschen *verständlich* und vor allen Dingen *logisch* sind und außerdem Übungen wie *Zen-Meditation* oder *Yoga*, erklang die selbstsichere Antwort:

"So etwas haben *wir nicht nötig*, denn wir besitzen die Gnade."

* * *

Hinweise

Armageddon, Harmageddon [hebr.], nach Offenbarung des Johannes 16, 16 der mythische Ort, an dem die bösen Geister die >Könige der gesamten Erde< für einen großen Krieg versammeln. Der Ausdruck Armageddon wird besonders in England für politische Katastrophen gebraucht.

Brockhaus Enzyklopädie

"... Und er hat sie versammelt an einen Ort, der da heißt auf hebräisch *Harmagedon*."

Johannes Offenbarung Kap. 16, 16.

Der maßgebliche Inhalt dieser Broschüre hat nichts mit Science-fiction zu tun. Der medial übermittelte Inhalt beruht auf objektiver Wahrheit. Diese Rede des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN handelt von der endgültigen Auseinandersetzung zwischen den großen MÄCHTEN GUT und BÖSE. Diese Erfüllung einer großen Prophetie wurde - wie alle anderen Reden des Weltenlehrers - im "Medialen Friedenskreis Berlin" medial durchgegeben und erläutert.

H. V. Speer
Leiter des MFK Berlin

Vorwort (Von Herbert Viktor Speer, Leiter des Medialen Friedenskreises Berlin)

Es kommt vor, daß der Verstand der irdischen Menschheit nicht ausreicht, um jene Dinge zu erfassen, die *unsichtbar* das Leben und die Existenz bestimmen. Aus diesem Grunde hat es schon immer Mittler gegeben, die durch ihre göttliche Begabung in die Zukunft sehen konnten. Solche Propheten hörten die *Stimme* der *geistigen Welten* und sie übersetzten diese *Einsprechungen* mit den Worten: "Und also spricht GOTT der HERR."

- *Nicht immer* war es die Stimme der *göttlichen Hierarchie*; oft war es die Stimme der *Dämonie*.

Aber auch die auf Erden lebenden Führer werden beeinflusst; sie sind medial und werden wie Marionetten durch die großen Mächte Gut und Böse beherrscht.

ASHTAR SHERAN ist ein außerirdisches menschliches Wesen von einem anderen Stern. Seine enormen Botschaften sind weltweit bekannt und beachtet worden. Seine Mahnungen und Erklärungen sind von unvorstellbarer Bedeutung. Sicher wird man erst in einigen Jahren erfassen, was uns durch diese hohe Intelligenz geboten wird. Für alle Leser, welche unsere ASHTAR SHERAN Botschaften gelesen haben, erübrigt sich jeder Kommentar. Wir wissen nicht, ob die höchsten Regierungskreise an diese Botschaften glauben oder nicht. Wir wissen jedoch, daß man darüber *schweigen* wird, weil unsere Weltsituation in ihrer bisherigen Art und Weise nicht weiterbestehen kann, wenn diese außerirdischen Botschaften so ernst genommen werden, wie sie wirklich sind. Es besteht ein beispielloser Kampf zwischen der Wahrheit und der Lüge. Was der Menschheit hier geboten wird ist die Wahrheit.

Die Bezeichnung "*Harmagedon*" ist biblisch und bezieht sich auf den *Propheten Daniel*. Es handelt sich um die größte Schlacht, die es seit eh und je gegeben hat, nämlich um die fundamentale, kompromißlose *Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse*, bei der jede Art der Heimtücke, List und Gewalt von Seiten der *Dunkelmacht* zur Anwendung kommt. Diese Schlacht tobt nicht nur seit unseren Tagen; sie reicht viele Jahrhunderte zurück und *erreicht jetzt ihren Höhepunkt*.

Ursprünglich tobte die *Harmagedonschlacht* in den geistigen Regionen. Es war eine Auseinandersetzung jenseitiger Gedankenträger, die sich zu unvorstellbar großen *Organisationen* geordnet hatten. Es handelte sich um einen *geistigen Kampf* zwischen Himmel und Hölle. Das alles klingt märchenhaft, aber diese Auseinandersetzung hat nichts mit menschlicher Phantasie zu tun. Schon in den letzten Jahrtausenden griff diese *Harmagedonschlacht zeitweise* auf die materielle Erde über. Aus diesem Grunde hat die Erdenmenschheit unter den Kriegen und Krankheiten und unter vielen anderen Übeln sehr zu leiden. Was auf Erden geschieht, kommt *zum größten Teil* aus den *unsichtbaren* Regionen, die mit menschlichen Geistwesen überbevölkert sind.

Was *weiß* ein Regierungsmitglied von einer solchen Schlacht? - Die *Theologen* wissen etwas darüber, aber sie können sich die Ausmaße und Wirkungen nicht vorstellen. Die menschliche Phantasie reicht nicht aus, und unser Wissen darüber ist leider unzulänglich. Aus diesem Grunde ist es eine große Offenbarung, wenn uns von außerirdischer Seite aus die Augen geöffnet werden. Nur so können wir unsere Welt endlich verstehen. Man hat *irrtümlich* die Weltkriege als "*Harmagedon*" bezeichnet. Auch die Auseinandersetzung zwischen den Weltanschauungen des Kommunismus und Kapitalismus veranschaulichen *noch nicht* die Ausmaße der gewaltigen *Harmagedonschlacht*.

Die alten Propheten konnten die bevorstehende *Harmagedonschlacht* sehr gut *ahnen*, weil dieser Kampf bereits im Gange war. Er hat sich in den letzten Jahrtausenden *zunehmend verstärkt* und schließlich seine unheilvollen Schatten auch über die Erde geworfen. Der Oberbefehlshaber der *dämonischen Macht* ist zweifellos der *Satan*, während der *Erzengel Michael* für den Ausgang im *positiven* Sinne verantwortlich ist. Doch wer glaubt an den Teufel? Er ist genau so schwer begreiflich, wie man sich GOTT nicht richtig vorstellen kann. Der *Satan* ist jedoch eine *geistige* Macht, ein reales, aber gewaltiges Bewußtsein mit Schöpfermacht.

Unsere augenblickliche Weltsituation ist gefährlicher, als man sich vorstellen kann. Selbst die größten Politiker und Kriegsexperten können diese Situation nicht übersehen, weil sie hinsichtlich der *Harma-*

gedonschlacht fast gar nichts wissen; sie *interessieren sich nicht* für religiöse oder übersinnliche Tatsachen. Obwohl das "Buch der Bücher" viele falsche Interpretationen und Aufzeichnungen enthält, so finden sich darin dennoch gewisse Teilwahrheiten, die für die Menschheit von bisher unerkannter Bedeutung sind.

ASHTAR SHERAN ist ein Bote des HERRN, er ist ein Weltenlehrer vom Format CHRISTI. Seit die Harmagedonschlacht ihre Schatten auf diese Erde warf, kümmerten sich die Außerirdischen um das Wohl der Erdenmenschheit. Diese Menschen von einem anderen Stern (jedenfalls von einem *besseren*) traten so in Erscheinung, daß sie ihren Platz in der Bibel eingenommen haben. Durch mangelndes Verständnis hinsichtlich wissenschaftlicher und technischer Probleme wurden sie allerdings in die Stufe der Engel eingereiht; es sind aber *keine* Engel, sondern *Santiner*, das heißt, heilige Menschen. Der Entwicklungsstand der *Santiner* ist sehr bedeutend, *viel höher* als bei irgendeiner Rasse auf dieser Erde. Trotzdem sind es für unsere Begriffe *Farbige*.

Wir haben uns vorgenommen, die Botschaften der *Santiner* nicht zu überarbeiten, das heißt, *unter keinen Umständen den Text zu verändern*. Selbst wenn sprachliche Unreinheiten auftreten sollten, werden wir nichts daran ändern. Unsere eigenen Betrachtungen werden wir in Klammern setzen.

Vor wenigen Tagen hat die *Columbia-Universität* in den USA einen Bericht über die "Fliegenden Untertassen" abgegeben. In dieser Veröffentlichung heißt es:

"UFOs können *nicht immer* erklärt werden."

Hier läßt man sich das Hintertürchen offen, falls noch etwas Besonderes geschieht, zum Beispiel eine Stromsperre etc. Weiter heißt es:

"Es gibt *keinen Beweis*, daß UFOs Besucher anderer Sonnensysteme zur Erde befördern."

Hier will man die außerirdischen *Kontaktler als Lügner* darstellen. Daß es sich dabei tatsächlich um eine *Lüge der Beauftragten* handelt, können wir mit gutem Gewissen beurteilen, da wir seit über zehn Jahren selbst Kontakte pflegen. Unsere vielen Kontaktberichte und die Dauer unserer Forschungen sind Beweis genug, daß es UFOs gibt, die Außerirdische zu uns befördern. Wir sind der Ansicht, daß die wirklichen UFO-Freunde und Interessenten genau wissen, daß dieser Bericht von der *Columbia-Universität* nicht stimmt; nur jene Menschen, die schon immer einen Zweifel daran hegten, finden hier vielleicht eine Antwort, die sie befriedigt.

Auch der Bericht über die UFOs gehört in die Strategie der *Harmagedonschlacht!* Die Erdenmenschheit ist in den letzten Jahren *zunehmend* in die Sicht außerirdischer Brüder gerückt. Eine universelle Gemeinschaft vieler Menschheiten, die in unserer Milchstraße beheimatet sind, interessiert sich für diesen Kampf, der auf uns zugekommen ist.

Nehmen wir einmal an, daß die *Columbia-Universität* festgestellt hat, daß außerirdische Raumschiffe Menschen von anderen Sternen zur Erde befördern. Dieser Bericht hätte von der Regierung *niemals* eine Anerkennung gefunden. Genau so verhält es sich mit dem weltweiten *Spiritualismus*. Man *unterdrückt* die Wahrheit mit aller Gewalt, um das Gewissen der Menschheit zu versklaven. Nur durch diese Versklavung können die Machthaber dieser Erde an der Macht bleiben.

Unsere Broschüren von ASHTAR SHERAN sind bis auf diese Neuerscheinung alle restlos vergriffen. Aber jede dieser Offenbarungen ist ein objektives Dokument der wirklichen Tatsachen. Die enorme Geschwindigkeit der außerirdischen Raumschiffe ist kein Grund sie abzulehnen. Die erste Eisenbahn erreichte für damalige Zeiten die enorme Geschwindigkeit von 20 Kilometern pro Stunde. Heute erreicht ein irdisches Raumschiff 45.000 km pro Stunde. Die Relativitätstheorie kann keine Anwendung finden, weil uns gewisse Erkenntnisse noch fehlen. Die *Santiner* benutzen, wie uns bekannt wurde, die *Kräfteverhältnisse* zwischen *Materie* und *Antimaterie*.

Die Bibel beweist die Existenz der außerirdischen Kosmonauten. Die Kirchen haben sich mit der Frage befaßt, ob die christlichen Kirchen im Universum missionieren sollen. Sie haben leider noch nicht begriffen, daß die *Santiner*, das heißt die außerirdischen Brüder, schon seit Beginn der irdischen *Harmagedonschlacht* auf unserer Erde missionieren, ja, daß sie bereits großen Einfluß auf die Bibel genommen haben. Sie sind überhaupt die Vertreter des *Theismus* und des christlichen Glaubens. In der Bibel wurden die außerirdischen Himmelschiffe verständlich beschrieben. Ihr Aussehen stimmt auch heute noch mit fast allen Sichtungen der *echten* UFOs überein. Über die Tatsache hat man sich mit einer beispiellosen Lüge einfach hinweggesetzt. Aber vielleicht bekommt die UFO-Forschung *gerade dadurch* ihren notwendigen Auftrieb.

Im Laufe der Jahre hat der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN seine Mitteilungen *verschärft*. Seine Worte wurden auffallend beschwörender. Heute sagt er: "*Ich klage an...!*" Welches Gericht ruft er an? Sicher kann es nur ein GERICHT sein, das *über* allen irdischen Justizbehörden steht. Wenn jedoch der *Satan* der Urheber allen Übels ist, so trifft die Menschheit jene Schuld, dem *Satan* zu gehorchen, sich von ihm verführen zu lassen und der Zerstörung zu dienen. ASHTAR SHERAN ist *kein* jenseitiger Geist, aber wir stehen hin und wieder mit seinem Bewußtsein in Verbindung. Das ist der große Vorzug jahrelang geschulter Medialität.

Die "Psychowissenschaftliche Forschungsgemeinschaft" arbeitet mit einem spirituellen Team. Diese Arbeitsgemeinschaft ist unter der Bezeichnung "Medialer Friedenskreis Berlin" bekannt. Es werden Séancen abgehalten, deren Ergebnisse weltbekannt sind. Die Arbeitsleistung der Medien beträgt bis jetzt über 2.000 Stunden. In diese Séancen schalten sich die *Santiner* gelegentlich ein. An erster Stelle steht der außerirdische Weltenlehrer ASHTAR SHERAN, dessen hervorragende Belehrungen in mehrere Weltsprachen übersetzt worden sind. An der Echtheit dieser Botschaften bestehen keine Zweifel; denn sie stellen eine *Weisheit* dar, die aus der irdischen Perspektive nicht erreicht werden kann. ASHTAR SHERAN kann nicht herbeigerufen werden. Er erscheint *selten* und völlig *spontan*.

Aus unserer vielseitigen, internationalen Korrespondenz ersehen wir, daß die Menschen dieser Welt unsere gesamte Weltsituation nicht mehr begreifen können; sie stehen fassungslos einer Entwicklung gegenüber, an der sie selbst nichts ändern können; daher erwarten sie, daß eine *höhere Kraft* eingreift, um diese Welt vor einem totalen Untergang zu retten. Schriftsteller und Politiker haben versucht, einen Ausweg zu finden; aber aus dieser Sackgasse *dämonischer Finsternis* findet kein noch so intelligenter Mensch mehr heraus. Um so mehr ist die Menschheit dieser Erde tatsächlich auf die Hilfe einer *höheren Macht* angewiesen. Diese *Macht* existiert; sie beschäftigt sich intensiv mit unseren Problemen. Es ist zunächst nicht zu erwarten, daß diese *höhere Macht* Gewalt anwendet, um diese Erde zu retten. Die Mission der *höheren Macht* konzentriert sich zunehmend auf eine umfangreiche Belehrung.

Die geistige Fehlentwicklung der Erdenmenschheit beruht zum größten Teil auf den unvorstellbaren Vorgängen der *Harmagedonschlacht*, die in den *geistigen* Regionen tobt und nach und nach auf die materielle Ebene übergreift. Schon vor Jahrtausenden hatte die Erdenmenschheit aus diesem Grunde eine *höhere Führung* nötig. Die Menschen brauchten einen Messias, der sie aus der Dunkelheit an das Licht führt. CHRISTUS war ein solcher Führer, aber auch andere große Persönlichkeiten haben sich in dieser Hinsicht um die Belehrung und Führung bemüht.

Heute hat sich die Lage so zugespitzt, so verschärft, daß ein *neuer* Messias notwendig ist. Ein solcher Messias muß ungewöhnliche Gaben haben; was von ihm heute verlangt wird, steht in keinem Verhältnis zu der Aufgabe, die CHRISTUS zu erfüllen hatte. Ein ganzes Aufgebot von *höchsten Intelligenzen* der *geistigen Welt* steht zur Verfügung, um die Erlösungsmision zu unterstützen.

Ein französisches geisteswissenschaftliches Blatt von anerkannter Bedeutung hat sich mit den Botschaften des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN beschäftigt. Sein Name wurde untersucht. Dabei stellte sich heraus, daß dieser Name die höchst zu errechnenden Eigenschaften besitzt, nämlich: *Messias, Führer, Held, Weltenlehrer*. Die Redaktion dieser Zeitschrift fragte bei uns an, ob es möglich

sei, herauszufinden, ob ASHTAR SHERAN mit der Wiederkunft CHRISTI in Verbindung stehe. Der Messias, das heißt der Führer und Erlöser, muß nicht unbedingt immer derselbe sein. ASHTAR SHERAN hat die Größe *seines* Geistes in den letzten 10 Jahren seiner Lehrtätigkeit unter Beweis gestellt.

Von irdischer Seite aus ist *keine Hilfe zu erwarten*. Die großen Fronten der unterschiedlichen Weltanschauungen sind zu Eis erstarrt. Unter dieser Starre leidet die Menschlichkeit. Wir leben nicht mehr unter Gleichgesinnten, sondern *unter Feinden*, die sich tarnen, so daß niemand wirklich weiß, von wo ihm die Gefahr droht.

Angesichts einer furchtbaren Fehlentwicklung mit ungeheuren Vernichtungsmitteln können uns fromme Bibelsprüche oder Gebete nicht mehr helfen. Wir brauchen einen Messias, wie es ihn noch nie gegeben hat. ASHTAR SHERAN benutzt daher einen Verständigungsweg, der seiner eigenen Entwicklung entspricht. Er hat jedoch einen Mittler gefunden, der seine Botschaften manifestiert. Der Weg der Verständigung ist für den Laien ungewöhnlich und schwer zu begreifen. Für den Wissenden ist er selbstverständlich. Zwar ist die Weltführung nicht willens, einer außerirdischen oder göttlichen Botschaft Gehör zu schenken, aber es werden sich Dinge ereignen, die dazu angetan sind, sich an diese Botschaften zu erinnern. Die Wirkung der Botschaften ist rezessiv.

In einer bedeutenden französischen Übersetzung heißt es: *ASHTAR SHERAN parle au monde*, das heißt: ASHTAR SHERAN spricht zur Menschheit. Diese außerirdischen Botschaften, die so hervorragend sind, sollen ja nicht nur von wenigen Menschen zur Kenntnis genommen werden, sondern von der gesamten Erdenmenschheit, da alle Menschen dieses Planeten sozusagen in einem sinkenden Boot sitzen. ASHTAR SHERAN kennt unsere Probleme, und er kennt auch ihre einzig mögliche Lösung.

* * *

Ich klage an ... (Eine Rede des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN)

Da ich nicht in der Lage bin, meine Worte weltweit zu veröffentlichen, bin ich auf die Zuverlässigkeit meiner bewährten Freunde angewiesen. Ich weiß, daß der *große Widersacher* gegen mich ist und alles daran setzen wird, meine Worte zu unterdrücken oder zu diskriminieren. Doch ich stehe im Lager des großen unendlichen SCHÖPFERS. Dieser Kampf ist nicht allein ein Kampf des Geistes, der Intelligenz und Einsicht, sondern zugleich ein *heißer Kampf* auf der *materiellen* Ebene, also ein Kampf, der mit allen Mitteln der Technik und der wissenschaftlichen Erkenntnis durchgeführt wird. Das Ziel meiner Mission ist: *Friede über alle Grenzen!*

Ich klage an:

Diese Menschheit der sehr schönen Terra hat sich von GOTT *getrennt* und folgt - ihre Entwicklung *mißbrauchend* - den Weisungen einer geistigen Organisation, die als *Dämonie* bekannt ist. Die Führungen dieser Menschheit haben es *nicht für notwendig erachtet*, sich Erkenntnisse zu verschaffen, die jenseits der Materie liegen, aber von übergeordneter Bedeutung sind.

Ich klage *nicht nur* die Lebenden an, sondern auch die Toten, die das Unglück dieser Terra mitverschuldet haben.

Der Egoismus der Erdenmenschen ist im ganzen Universum *beispiellos*. Er führt zur völligen Isolierung des Einzelnen. Parteien, Völker, Rassen und Gruppen führen einen erbitterten Kampf *gegeneinander*, aber sie wissen nicht warum. Sie kennen nicht die Wahrheit, weil ihnen die *höheren* Erkenntnisse, die ihr ganzes Dasein betreffen, *völlig fehlen*, oder weil sie *falschen Parolen folgen*. Die Apokalypse, das heißt das Chaos, bahnt sich an.

Das Verhalten der verantwortlichen Führungsgremien ist *naturwidrig*. Die Natur, das heißt der göttliche Wille, *fördert* und *erhält* das Leben. Die menschliche Planung beschäftigt sich überwiegend mit dem *Gegenteil*. Der allgemeinen Bevölkerung der Terra sind die Einzelheiten dieser Anstrengungen nicht bekannt. Was man öffentlich darüber weiß, sind nur Teile einer Vernichtungsvorbereitung. Technik, Industrie, Wissenschaft und Geldwesen werden zu diesen unheilvollen Machenschaften *mißbraucht*.

Die Anklage umfaßt 10.000 Seiten! Diesem Umfang entsprechend kann eine solche Anklage von keinem irdischen Gericht je verhandelt werden. Darum ist eine *außerirdische Instanz* dafür zuständig; sie wird *zunächst noch* von den Regierungen dieses Planeten spöttisch abgelehnt, als existiere sie nicht.

- Wir *könnten* auf dieser Erde ein *Protektorat* der universellen Bruderschaft errichten. Aber das wäre *keine freiheitliche* Entwicklung. Zu einem solchen Schritt können wir uns *noch nicht* entschließen, jedenfalls nicht, solange wir noch hoffen, daß ein Durchbruch der Vernunft erfolgen kann.

Wenn Regierungskreise der USA die Existenz unserer Raumschiffe abstreiten, so frage ich, was sie über das "*Wunder von Fatima*" wissen? Über *Fatima* zeigte sich ein außerirdisches Weltraum-Strahlschiff. Aber mit dieser Demonstration erfolgte auch zugleich eine Botschaft. Heute ist es nicht anders. Es bleibt nicht allein bei den Demonstrationsflügen unserer Raumflotte, sondern wir richten zugleich unsere Botschaften an die Menschheit dieser Terra.

Was ich mit dieser Botschaft verkünde, ist ein Phänomen, das mehr Inhalt und Bedeutung hat, als je auf dem Berge Sinai oder über Fatima. Es ist eine an diese Welt gerichtete Mahnung und Belehrung an die Menschheit dieser unwissenden materiellen Ebene. Euer Wissen ist völlig einseitig - und es fehlt an dem zweiten Pol. Eine volle Wirksamkeit des menschlichen Wissens kann nur erreicht werden, wenn, wie beim elektrischen Strom, zwei Pole sich gegenüberstehen, nämlich die *materielle* und die *geistige* Welt.

Man spricht vom "Fortschritt", von einer "Evolution". Was sich wirklich vollzieht, ist ein *Abstieg*, der allerdings durch die Errungenschaften der Technik verdeckt wird. Man kann sagen, daß die enorme Entwicklung in der materiellen Forschung der Weltbevölkerung Sand in die Augen streut, damit sie das absolut Wirkliche *nicht erkennt*. Wenn man eine Sache ganz und gar *nicht kennt*, so herrscht für diese Sache auch *kein Interesse* vor. Genau so verhält es sich auf der Terra. Man distanziert sich von einer Sache, die man für *Zeitverschwendung* hält, weil man keine Ahnung hat, von welcher Bedeutung sie wirklich ist.

Die Erdenmenschen sind fast ohne Ausnahme *sehr begriffsunfähig*. Man muß immer wieder zu *vergleichenden Beispielen* greifen, so wie es euer CHRISTUS auch mußte. Wer hätte auf dieser Terra zum Beispiel vor 100 Jahren die ungeheure Bedeutung der elektrischen Wellen erkannt oder voraussagen können? In ähnlicher Weise verhält es sich mit der Bedeutung geistiger Forschung. Was ihr darunter versteht, ist ein Hokuspokus. Die Tatsachen sind nur wenig erwähnt und werden von den Universitäten negiert.

Irret euch nicht! Die Apokalypse ist noch nicht von euch abgewendet und es könnte sein, daß wir sie aus guten Gründen zulassen würden, ohne mit der Wimper zu zucken. Die Evokation der irdischen Führung, zu der die Kirchen, Pädagogen, Politiker und Militärexperten, Wissenschaftler und Kriegsvorbereiter jeder Art gehören, ist unvermeidbar. Das ist keine Drohung mit dem Schwarzen Mann, sondern eine Auswirkung der naturgesetzlichen Kausalität. Die höchstverantwortlichen Menschen dieser Terra haben eine *goldene Binde* vor ihren Augen, wie sie vom Satan erdacht worden ist. Solange sie diese Binde vor den Augen haben, sehen sie ihr eigenes Unglück nicht, nämlich ein entsetzliches Unglück *für sie selbst*, das aber noch nicht zeitlich akut ist, aber unausweichbar bestehen bleibt.

Maßgebliche Führer des *Kommunismus* haben gesagt, daß den armen Menschen ein "Opium" dargebracht wird, um sie zu beruhigen, nämlich, daß es ihnen nach dem Tode einmal besser geht. Ich sehe darin überhaupt keine Beruhigungspille; denn was einem Menschen nach dem Tode passiert, ist auf jeden Fall *kein Opium*, am allerwenigsten für die Primitiven. Zu den Primitiven gehören *nicht* die Armen, sondern jene Menschen, die an der Macht sitzen oder auf dem Geldsack. Sie sind so primitiv, daß sie sich einbilden, daß die *geistigen Regionen* für sie keine Bedeutung haben, sondern nur einen Unsinn darstellen, über den man nur herzlich lachen kann.

Welche Finsternis herrscht in *geistiger* Beziehung auf einem so einladend schönen Planeten. Ich schauere darüber zusammen! Es ist sehr schade, daß euer Messias CHRISTUS nicht recht zum Zuge gekommen ist. Er deutete zwar das unsterbliche Leben des menschlichen Bewußtseins an, aber er kam nicht mehr dazu, es zu erklären. Heute gibt es Institute, die sich mit der Psyche des Menschen befassen, aber sie kommen zu keinen echten Resultaten, weil sie *von vornherein* eine Bewußtseinsexistenz *außerhalb* der Materie *ablehnen* bzw. nicht fähig sind, sie sich vorzustellen.

- Die Lehren über den Geist bzw. über das Bewußtsein des Menschen sind von überragender Bedeutung!

Das Fleisch kann nur als ein hochentwickeltes Instrument betrachtet werden. Was nützt zum Beispiel der beste Fernsehapparat, wenn die entsprechende Sendung fehlt? Er würde nur zwecklos herumstehen. Alle Bewußtseinsvorgänge im Menschen sind außerhalb der Materie, also außerhalb der Sinnesorgane. Die Sinnesorgane haben nur Wechselbeziehungen zwischen Geist und Körper. Das trifft nicht nur für den Menschen zu, sondern ist auch bei allen Tieren nicht anders.

- Ein Bienehirn kann winzig klein sein, es kann jedoch hervorragend als *Mittler* geeignet sein, nämlich Mittler zwischen einem sehr umfangreichen *kosmischen Bewußtseinsprozeß* und dem Kopf der Biene. Wichtig ist stets der Umfang der geistigen Frequenzen.

Ich klage an:

Die Religionen dieser Welt haben einen Kult entwickelt, der die Menschen zwar beeindruckt, aber ihnen die Wahrheit *nimmt*. Was wirklich wahr ist, braucht nicht durch einen Kult verkitscht zu werden. Die Wahrheit hat Würde genug; sie braucht keinen Singsang. Damit wird der Irrtum nicht aus der Welt geschafft.

Ein Tier *weiß nichts* von geistigen Erkenntnissen. Dem Menschen sind alle Möglichkeiten gegeben, sich diese Erkenntnisse zu verschaffen und sie auch zu begreifen. Geistig gesehen steht der Mensch noch *unter* dem Tier, denn er benutzt *seine Unwissenheit über sich selbst* zu unheilvollen Taten und Gedanken, indem er zum Feind der göttlichen Natur wird und der höchsten Schöpfung den Kampf ansagt. Ein Soldat wird in Unkenntnis gehalten, ob sein Tun sinnvoll ist oder nicht, nur so kann man ihn mißbrauchen. Der *Satan* macht es nicht anders. Fast alle Menschen dieser Terra sind seine in Unwissenheit gehaltenen Soldaten, die er für seine üblen Zwecke mißbraucht. Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, in welcher Stellung sich diese Soldaten der *Harmagedonschlacht* befinden; denn er braucht *alle* Berufe und *alle* gesellschaftlichen oder öffentlichen Stellungen. Die Unwissenheit genügt, sie überall bedingungslos einzusetzen.

- Der für eine Märchenfigur gehaltene *Satan* will seine Rache am SCHÖPFER vollziehen. Diese Rache ist so ungeheuer negativ, wie es sich niemand vorstellen kann. Diese Rache ist überhaupt nur möglich, weil eine ganze Sternenmenschheit bereit ist, sie zu verwirklichen.

Das ist die *gefährliche Unwissenheit*, die zum *Mißbrauch* einer ganzen Menschheit führt, ohne daß auch nur einer dieser *Harmagedonsoldaten* merkt, was mit ihm geschieht und auf welcher Seite er sich ganz und gar einsetzt. *Je größer* ein Idealismus vorhanden ist, *desto besser* kann ihn der *Satan* gebrauchen, genau nach dem Vorbild aller militärischen Institutionen. Daher handelt es sich nicht nur um eine gewöhnliche Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse, sondern um eine wirkliche Schlacht von absoluter Realität.

Die Unwissenheit über den gesamten Menschen, über sein Leben auf Sternen und in geistigen Regionen, kennt keinen Halt vor einer Religion. Auch die *Kirchen* und *Sekten*, der *Buddhismus* und auch der *Islam*, alle machen keine Ausnahme und *dienen* der *Harmagedonschlacht* willig, ohne es zu ahnen.

Ich klage daher auch die Religionen dieser Terra an, sich *nicht genügend* um die objektiven Tatsachen gekümmert zu haben. Statt daß man sich um diese wichtigen Erkenntnisse bemüht hat, ist man *anderen Interessen* nachgegangen. Man hat sich um *unbedeutende* Maßnahmen herumgestritten. Man hat überflüssigen Pomp entwickelt, und man hat die Wahrheit überall da mit Füßen getreten, wo sie zögernd in Erscheinung trat. Es fehlt überhaupt der Mut zur Konsequenz. Man ist nicht bereit, sich der Vernunft zu bedienen.

- Märchenhafte Wunder, *die keiner wissenschaftlichen Betrachtung standhalten*, werden dogmatisch und traditionell mit einem Fanatismus verteidigt, der nicht zu begreifen ist.

Anmerkung: Unser geistiger Führer ARGUN sagte einmal in einer Séance, daß die Menschen der Erde in dieser Zeit *ihre Maske fallen lassen werden*. Damit würde erkennbar auf *welcher Seite* der betreffende Mensch wirklich steht.

Ich habe euch erklärt, was sich am *Berge Sinai* abgespielt hat, nämlich, daß ein Mutterschiff gelandet war, damit die Erdenmenschheit *Richtlinien* für ein normales Zusammenleben der Völker erhalten sollte. Zugegeben, daß jene Menschen eine solche Raumfahrt nicht begreifen konnten, weil ihre Technik noch unzureichend war. Man hielt die Besatzung für *Jehova* und seine *Hierarchie*. Die feurig glühende Wolke, nämlich das Raumschiff, fuhr den Juden voraus und ermöglichte den gefährlichen Durchzug durch das Meer.

Nun behaupteten diese Juden, daß GOTT sie "*auserwählt*", geführt und ihnen ein Land *geschenkt* habe. *Mose* habe mit GOTT von Angesicht zu Angesicht gesprochen. Die christliche Kirche hat diese Version akzeptiert...

Was nun folgte, ist ein gefährlicher Unsinn, der zum heutigen Unfrieden auf dieser Welt in einen beispiellosen Superlativ geführt hat.

Wenn nun eine Forschungsgemeinschaft, sagen wir eine UFO-Studiengemeinschaft, behauptet, daß die *Gesetzgebung* auf dem *Berge Sinai* mit allen Begleiterscheinungen auf einem *außerirdischen Besuch* beruhe, so kann kein Mensch zunächst erwarten, daß die jüdische Gemeinschaft Halleluja ausruft. Im Gegenteil - man wird alles daran setzen, den schönen "Gottglauben" zu erhalten. Ganz besonders schon wegen der Inanspruchnahme einer besonderen Bevorzugung durch die hohe Majestät GOTTES. Folglich sind wir überhaupt nicht überrascht, daß es *uns nicht gibt*.

Nicht anders ist es mit der *christlichen Kirche*, auch da möchte man *keinen Irrtum zugeben*. Man hat ja das Alte Testament mit übernommen. Man glaubt an jeden Buchstaben, der in der Heiligen Schrift steht. Man *will* das Wunder als Beweis GOTTES haben, obgleich man damit bei *normal* reagierenden Menschen *nur das Gegenteil erreicht*.

- Ganz besonders die Jugend ist nicht willens, sich damit abzufinden. Die Jugend ist *kritischer* als ihre Vorgängergenerationen, auch wenn sie teilweise im Unrecht ist. Unsinn von solchen Ausmaßen wird abgelehnt.

Die Erdenmenschen stellen sich die Frage, was plötzlich in die Jugend gefahren sei, da sie auf der ganzen Welt durch ihre Studentenaktionen aufsässig wird. Man kann diese Entwicklung nicht begreifen. Man verurteilt ihr gewaltsames Vorgehen, kann ihnen aber nicht helfen. Denkt daran, daß gerade die Jugend ein *sehr beehrtes Menschenmaterial* für die *negative Seite der Harmagedonschlacht* darstellt. Die Jugend ist das beste Kanonenfutter für den *Satan*. Diese Tatsache wird euch noch vor Augen geführt werden.

Ihr müßt wissen, daß in *allen* Evolutionsvorgängen eine *Steigerung* zu erwarten ist. Die Jugend wird in ihrem naturgesetzlichen Eifer stets versuchen, sich zu steigern. Wenn sie heute revoltierend zehn Schaufensterscheiben zerschlägt, werden es das nächste Mal bestimmt zwanzig Scheiben sein - und das nächste Mal sogar vierzig. Diese Steigerung ist ein Naturgesetz.

- Wenn diese Aktionen nicht gestoppt werden können, *so wird das Chaos nicht ausbleiben*. Das Chaos gehört aber zur *Strategie* der negativen Seite innerhalb der *Harmagedon*-Auseinandersetzung. Ebenso *steigert sich* die *Kriminalität*.

Auch die *Mittel zur menschlichen Ausrottung* sind dieser Steigerung unterworfen. Die Öffentlichkeit hat kaum eine Ahnung, was auf diesem Gebiet geschieht. Es werden *Kampfstoffe* entwickelt, die direkt aus der *Inspiration der Hölle* stammen. Ihr glaubt natürlich nicht an einen solchen Ort. Er ist auch *nicht* auf der *materiellen* Welt zu finden. Eure Sinne sind ja hauptsächlich auf *irdische* Frequenzen eingerichtet. Darüber hinaus können nur wenige Menschen etwas Ungewöhnliches wahrnehmen.

- Die weltweite Unwissenheit über die Existenz des Menschen verhindert jedes harmonische Zusammenleben, angefangen unter *Eheleuten* bis zu den großen Auseinandersetzungen zwischen *Religionen, Rassen* und *Völkern*.

Eine Aufklärung ist fast unmöglich, weil unter den Menschen aller Völker ein *absolutes Desinteresse* besteht.

Ich klage an:

Die **Universitäten und Schulen**, die sich um alle möglichen Dinge kümmern, nur nicht um die *Hauptsachen*, die zum menschlichen Leben gehören. Die Schüler und Studenten spüren instinktiv, daß es etwas geben *muß*, das von ungeheurer Wichtigkeit für das menschliche Leben ist. Aber dieses Etwas wird ihnen vorenthalten, weil die Verantwortlichen davon *selber keine Ahnung haben*, oder weil sie sich gegen dieses Wissen *sperr*en.

Anmerkung: ASHTAR SHERANs Ausführungen und Botschaften sind im Laufe der Jahre immer mahnender und energischer geworden. Seine Worte sind schärfer und schärfer geworden. Verschiedentlich hat man Kritik an dieser zunehmenden Schärfe geübt. Aber die alten Propheten und auch CHRISTUS waren dazu gezwungen, weil man nicht auf sie hörte. Wenn CHRISTUS zum Beispiel sagte, daß man *die Perlen nicht vor die Säue werfen soll*, so sind diese Worte nicht minder scharf.

Was sich in den letzten Jahrzehnten hier auf dieser Terra abspielt, spottet jeder Beschreibung. Die Staaten konzentrieren sich hauptsächlich auf die restlose Vernichtung aller Menschen und der gesamten Existenz dieser Terra. Was *niedere* Charaktere im Einzelnen *aushecken* und *anstellen*, findet bei den Obrigkeiten *superlativ* statt.

* * *

Tutorismus

(Haltung, die zwischen zwei Möglichkeiten immer die sicherere wählt).

Noch nie ist mir eine Belehrung so schwer gefallen, wie es diesmal der Fall ist. Die irdische Situation unter den Aspekten der *Harmagedonschlacht* hat sich so zugespitzt, daß wir *Santiner* vor einem gewaltigen Entschluß stehen, den wir selbst noch nicht fassen können. Schon allein die *Bagatellisierung unserer Besuche* ist ein Problem, das unsere Mission sehr erschwert. Zu leicht läßt sich das Volk durch seine unaufrichtigen Führer beeinflussen.

Diese Menschheit, die uns so große Sorgen macht, verkennt den Tutorismus, das heißt, sie findet nicht den vernünftigen Weg aus einer Sackgasse. Es gibt nur zwei Möglichkeiten; entweder einen Weg, *der zum Frieden führt* oder einen Weg, *der zur restlosen Vernichtung* dieser Terra führt. Ein konsequenter, absolut vernünftiger Weg kann nur der Weg zum Frieden sein. Doch die Verhaltensweise dieser Menschheit entschließt sich nicht für die Vernunft; denn sie ignoriert die sichere Möglichkeit, nämlich den Weg zum Frieden.

Ob man an meine leibhaftige Existenz glaubt oder nicht, ob man meinen Worten Glauben schenkt oder nicht, ich warne euch im Namen jenes unvorstellbaren GROSSEN GEISTES, der das Universum geplant und ermöglicht hat. Meine Worte sind *wichtiger* als der Dekalog (Zehn Gebote) am Berge Sinai!

Die Erdenmenschheit lebt nicht mehr auf einer beispiellos schönen Terra, sondern auf einem *tätigen Vulkan*, dessen Ausbruch jeden Augenblick erfolgen kann. Was sich eure Technik und Wissenschaft erlaubt, ist heller Wahnsinn, denn die *Zerstörungsabsichten* nehmen den *größten* Raum in eurer Existenz ein. Die Masse der Erdbevölkerung weiß zwar etwas über eure Kriegführung; sie kennt eure Bomber und Panzer, eure Granaten und Atomwaffen, aber das alles nur in einem sehr beschränkten Umfang. Was auf diesem Gebiet *wirklich entwickelt* und hergestellt wird, ist der Öffentlichkeit nicht bekannt. Sorglos schläft man auf einer Zeitbombe, deren Explosionszeitpunkt unbestimmt ist. Ein solches politisches Desinteresse ist mir unbegreiflich!

Es besteht überhaupt *kein Bildungsdrang*. Die meisten Menschen leben einfach in den Tag hinein und denken nur daran, wie sie sich *noch besser amüsieren* können. Das allgemeine Bildungsniveau ist erschreckend! Auf allen bekannten Wissensgebieten und auf allen Sektoren *der Technik* wird Enormes geleistet. Die Erdenmenschheit hat in dieser Beziehung einen großen Schritt nach vorn getan. Aber infolge *geistiger Dunkelheit* sind *damit* die Gefahren für diese Menschheit ins Unermeßliche gestiegen. Für diese großartige Entwicklung auf der materiellen Ebene fehlt vollkommen die *geistige Reife*. Mit einem Wort: Dieser Menschheit ist das Feuer in die Hand gegeben, als wenn man einem Kleinkind die Streichhölzer zum Spielen überläßt.

Ich werde mich bemühen, in eurer Sprache klar zu machen, *was* bei euch falsch ist. Ihr werdet diese Belehrung vielleicht als eine *böswillige Kritik* auffassen. Ihr werdet einwenden, daß *ich mich irren könnte*. Dazu möchte ich sagen, daß wir *Santiner* auf einem Stern leben, der eure Fehler und Irrtümer bereits seit Jahrtausenden überwunden hat. Wir leben durchaus *harmonisch, zufrieden* und in *großem Wohlstand*, sowie *absoluter* Gesundheit. Das ist wohl eine gute Referenz, mir zu vertrauen.

Ich weiß, was man von mir denkt: Ihr traut meinen Worten nicht und haltet sie für eine Erfindung erdenmenschlicher Phantasie, eine imaginäre Figur, wie zum Beispiel der Osterhase oder der Klapperstorch. Weit gefehlt! *Die Art* meiner geistigen Verbindung ist *nicht maßgebend* für eine derartige Kritik, weil ihr *absolut nichts* davon versteht. Okkulte Phänomene sind für euch sogenannter *Quatsch*.

- Man hat durch *Fehlentwicklung* bedeutende Wissensgebiete *verkümmern lassen* oder ihre Weiterentwicklung verhindert.

Ihr würdet es "vernünftig" finden, wenn ein außerirdisches Raumschiff auf einem großen Flugplatz landen würde. Eine Abordnung vom anderen Stern bittet um gastliche Aufnahme und unterhält sich mit den irdischen Experten der systematischen Weltzerstörung, mit den Heuchlern, Verrätern, Besserwissern und Atheisten, um den Frieden auf dieser Welt herzustellen...

Dazu kann ich nur sagen: *Absolut unmöglich!*

Wir sind informiert! Wir *wissen*, was man in einem solchen Falle vorhat. Wir sind nicht willens, in die Höhle des gefräßigen Löwen zu gehen. Wir verhandeln auch nicht mit unreifen Atheisten. Wir pfeifen auf eine *geheuchelte* Freundschaft.

- Wir würden überhaupt kein vernünftiges Gespräch führen können, weil ein solches noch nicht einmal unter euren Volksvertretern möglich ist!

Ich bin zufrieden, daß ich überhaupt eine Kontaktstelle zur Verfügung habe, die es mir ermöglicht, mich verständlich zu machen. Ich lege großen Wert auf die *Veröffentlichung*, ganz gleich, in welcher Form das auch geschieht. Die Hauptsache ist dabei, daß sie von einigen Menschen zur Kenntnis genommen wird. Doch diese werden die Verantwortung auf sich nehmen müssen, daß diese Worte nicht erstickt werden.

Außerdem haben wir noch andere *Konditionsschwierigkeiten*; so daß wir den spirituellen Kontakt *zunächst noch vorziehen*. Auch ihr würdet diesen Weg bevorzugen, wenn ihr ihn beherrschen würdet. Also streiten wir uns lieber nicht um *die Art* der Verständigung, sondern wenden uns lieber *dem Inhalt* dieser Verständigung zu. Auch hier entscheide ich mich im Sinne des Tutorismus, nämlich zwischen der Wahl von zwei Möglichkeiten, bei der immer die sicherere maßgebend ist.

An sich müßten wir *Santiner* unsere Besuche einstellen, weil es unter aller Würde ist, sich mit Menschen abzugeben, die eine Bezeichnung "Mensch" *nicht verdienen*. Wer dem Teufel solche Dienste erweist, ist verabscheuungswürdig.

Anmerkung: Wieder erkennen wir den Zorn ASHTAR SHERANS. Seine Worte sind so scharf wie noch nie. Den gleichen Stil finden wir aber auch im Alten Testament. *Hesekiel* hatte unbedingt *Santiner-Kontakte* gehabt.

Eine spirituelle Verständigung hatten wir *auch* mit den *Hirtenkindern* in *Fatima*. Wir wissen jedoch, daß derartig einfache Kontakte heute *nicht mehr ausreichen*, euch zu warnen. Der Intellekt der Kinder reicht für derartige Botschaften nicht aus. Wir brauchen die besten Instrumente, die wir ausfindig machen können. Bisher hat der "Mediale Friedenskreis" diese Aufgabe verhältnismäßig gut gelöst. Natürlich muß man auch jene Botschaften berücksichtigen, die wir im Laufe der Jahre offenbart haben.

Ich sehe mich einer ungewöhnlich schweren Aufgabe gegenüber, nämlich einer *Feindschaft*, die aus *Irrtümern*, falschen *Dogmen*, *Traditionen* und *Erziehungsmethoden* herrührt. Wenn ich zum Beispiel sage, daß der Kommunismus *falsch* ist, so wird man mich angreifen, weil viele Millionen Menschen an die Richtigkeit und Lauterkeit dieser Weltanschauung *glauben*. Ebenso schwierig ist es für mich, wenn ich behaupte, daß alle Religionen dieser Welt zum größten Teil einen *Unsinn* darstellen, der nicht zu begreifen ist. Auch in diesem Falle sind es viele Millionen Menschen, die *fanatisch* an diesen Lehren *festhalten*.

Die mir gestellte Aufgabe ist verdrießlich. Wenn diese Erde und ihre Menschheit nicht so einen großen Faktor darstellen würden, müßte ich es vorziehen, mich einfach nicht mehr darum zu kümmern. *Sodom* und *Gomorrha* waren nur zwei kleine Flecken auf dieser Terra. Heute hat sich die Situation so verändert, daß die *ganze* Terra zu einem *Sodom* und *Gomorrha* geworden ist. Diese Menschheit mußte erst eine technische und wissenschaftliche Reife erlangen, um die Möglichkeiten für eine materielle und geistige *Harmagedonschlacht* zu schaffen. Jetzt ist dieses Stadium erreicht! Es gibt kein Gebiet, auf dem nicht diese *Schlacht* bereits tobt.

Aber die superlativen Zusammenhänge *sind keinem Menschen klar*. Darum will ich euch helfen, damit ihr wißt, um was es hier eigentlich geht. Niemand versteht die Welt. Niemand kennt ihre wahren Geheimnisse. Aber es darf überhaupt keine Geheimnisse für euch geben! Ihr müßt *wissen*, was die Ursachen bedeuten.

Ursache und Wirkung, das totale Gesetz, das niemand ändern kann. Die *Wirkung* spürt ihr bereits, aber ihr kennt die *Ursache* nicht. Bisher ging das Wissen über *geistige* Zusammenhänge nicht über die Bibel hinaus. Aber dieses Wissen ist zum größten Teil *absolut falsch* oder *falsch interpretiert*. Die Bibel wird zu vielen Millionen gedruckt und in viele Sprachen übersetzt. Der Irrtum darin wird *immer wieder neu* verbreitet. Wie klein nimmt sich gegen diese Lügenkampagne die Wahrheit aus.

Große Soziologen haben sich damit befaßt und sie kamen zu der Überzeugung, daß die Überlieferungen der Bibel *einer Logik nicht standhalten*. Die heutige Logik ist durch die Erfahrungen auf den Gebieten der Technik und Wissenschaft geschult und verstärkt worden. Schon ein Jugendlicher kann den Ausführungen der Bibel nicht mehr folgen. Er fühlt sich nicht nur belogen, sondern in seiner Ehre gekränkt, daß man ihn für dumm verkaufen will. Er wendet sich der Soziologie zu, obgleich diese von göttlicher Wahrheit *Abstand nimmt*.

- Doch *ohne* Religion geht es nicht, weil es nur *eine* Religion gibt, nämlich *eine* Wahrheit und ohne diese Wahrheit gibt es keine menschliche Evolution, kein friedliches Zusammenleben untereinander.

Bevor der Mensch seine soziologischen Ansichten überprüft, bevor er soziale Verhältnisse ändert, muß er die ganze Wahrheit kennen und diese Wahrheit muß seine Religion darstellen, die ihn *leitet* und ihm die *Sicherheit* für seine ganze universelle Existenz bietet.

Ich frage euch nun: Was habt ihr getan, um euch diese Wahrheit zu verschaffen?

Wo sich die Wahrheit in bescheidener Weise gezeigt hat, habt Ihr sie *erniedrigt* und böswillig *verleugnet*, so wie ihr bereit seid, *alle* positiven Bemühungen in den Schmutz zu ziehen. Ihr kriecht *nicht* vor GOTT oder vor der heiligen Wahrheit, sondern vor *jenen* Menschen, denen jeder Anstand und jede Ethik *fehlt*. Ihr verherrlicht eure Akademiker und Politiker, die von sich reden gemacht haben, obgleich sie das nicht verdient haben. Es genügt nicht, daß die Menschheit einseitig politisch geführt wird. Die Wahrheit gehört zu *allen* Gebieten des menschlichen Lebens. Unwissenheit, Irrtum und Lüge können euch ein gesundes Leben nicht bieten.

Der *Kitsch* ist eine Begleiterscheinung der negativen Entwicklung. Wir finden keine passenden Worte für einen *Religionskitsch*, dessen Verantwortliche über das Seelenheil der Menschen befinden wollen. Aber der Kitsch macht auch nicht vor den Regierungsvertretern, vor den Botschaftern, Generälen, Fürsten und ihren Lakaien halt. Der *Ausputz* ist *lächerlich* und soll die negativen Fakten verdecken. Betrachtet eure Akademiker, eure *Justizbevollmächtigten*. Schaut nach England und ihr werdet erkennen, was heute noch möglich ist, wenn es sich um einen *Kitsch* handelt, der die Wahrheit und Würde darstellen soll. Gelinde gesagt: Es handelt sich um ... (wurde gestrichen).

Anmerkung: In der Bibel finden wir viele Worte der *Cherubim*. Da wir heute wissen, daß zwischen einem *Cherub* und einem *Santiner* kein Unterschied besteht, finden wir auch diese Worte verständlich.

Bei all dieser negativen Verschönerung und Verklärung wissen die Erdenmenschen leider nicht, daß sie den *Weisungen der Hölle folgen*, die eine große Macht auf die *Gedankentätigkeit* der Menschen ausübt. Diese *Inspiration* verstärkt sich um so mehr, je mehr man sich negativ *einstellt*. Es findet somit ein Sympathieverhältnis zwischen dem *Satan* und den negativ gepolten Menschen statt.

- Selbst ein Fürst oder ein Regierungspräsident kann zu einem totalen *Instrument der Hölle* werden, *ohne* daß ihm diese Rolle *bewußt wird*.

Deismus

(Gottesauffassung der Aufklärung des 17. und 18. Jahrhunderts, nach der GOTT die Welt zwar geschaffen hat, aber keinen weiteren Einfluß mehr auf sie ausübt.)

Unzweifelhaft kann der Erdenmensch die Schöpfung *nicht* begreifen, noch weniger, wenn er zu der Feststellung kommt, daß das Universum eine Größe hat, die sich kein noch so intelligenter Mensch *vorstellen* kann. Aber innerhalb dieser Schöpfung gibt es ein *Ordnungsprinzip*. Wer gegen dieses Gesetz verstößt, muß mit den Folgen rechnen. Da der Erdenmensch *serienweise* gegen diese Ordnung verstößt, schafft er Zustände, die ihm nicht gefallen. Darüber hinaus gerät er in eine dauernde *Lebensgefahr*.

Nun wäre es sehr schön, wenn ein *höheres* Wesen über diesen Zuständen *wachen* würde, um sie zu korrigieren. Eure Religionen weisen auf ein HÖHERES WESEN hin, aber sie können es *nicht erklären*. Kein Mensch kann sich eine Vorstellung von diesem GOTT machen. Aus diesem Grunde wird ein *menschliches* Wesen *erfunden*, dessen Gestalt und dessen Bewußtsein dem Menschen so ähnlich ist, daß er es als einen "Vater" oder als seinen "Richter" anerkennt.

Das alles ist Unsinn!

- Kein Mensch, kein Theologe oder Wissenschaftler, kann GOTT auch nur annähernd erklären, und niemand hat ihn je gesehen.

Aber die Juden behaupten, daß *Mose* mit GOTT von Angesicht zu Angesicht, wie mit einem Freund, gesprochen habe. Folglich muß GOTT ein Übermensch sein.

Auch das ist Unsinn!

Mose sprach mit einem *Santiner*, einem *Boten* vom anderen Stern, den *Mose* jedoch für seinen GOTT *gehalten hat*, da er diese Entwicklung einer Technik und Ausstattung *nicht begreifen konnte*. Außerdem hätte er nie begriffen, daß es Menschen auf anderen Sternen gibt. Hier irrt die Bibeldarstellung erheblich! Unsere Ahnen haben das Volk Israel unterstützt, das ist wahr. Aber wir haben auch schon *andere* Völker unterstützt, wenn wir es für angebracht hielten. Aber die Folgen dieser falschen Darstellung sind *erheblich*. Fast alle Religionen haben von diesem Irrtum etwas abbekommen. Es gibt keinen Rechtsanspruch auf eine Bevorzugung durch GOTT, noch durch andere *Wesen*.

Unlängst hat eine Universität in Amerika behauptet, daß mit einem außerirdischen Besuch "nicht vor 10.000 Jahren" zu rechnen sei. Über so viel *Dummheit*, die eine berühmte Universität zu erkennen gibt, kann ich nur den Kopf schütteln. Aber wir haben unsere Informationsquellen. Ich weiß daher, daß man von einer ganz bestimmten Seite her *nicht wahrhaben möchte*, daß die Darstellung im *Zweiten Buch Mose falsch ist*. Die Folgen, die dann auftreten müssen, sind *erheblich* und würden das ganze Bild auf der Erde verändern. Folglich setzt man alles daran, diese *Wahrheit zu unterdrücken*, wie es ja schon seit Jahrtausenden geschieht.

Ebenso sind auch andere Glaubenseinrichtungen nicht daran interessiert, daß ihre verehrten und geheiligten Wunder in Wirklichkeit *ganz anders aussehen*. Das schadet dem Prestige des Glaubens, von dem man bedingungslosen Gehorsam verlangt. Die Kirchen verlangen nicht allein einen Gehorsam für alles, was sie behaupten, sie verlangen darüber hinaus eine *völlige Unterwerfung*, eine *Verklavung des Denkens*, aber keine Anpassung, weil sie *sich selber nicht* an die Wahrheit anpassen.

- Jede Unterwerfung ist *negativ*, und jede Lehre, die darauf abzielt, ist *negativ*.

Wenn die *Sichtungsprotokolle* der Ufologie - wie ihr sie nennt - den Bibelaussagen gegenübergestellt werden, ergibt sich ein *klares* Bild, das heißt eine hundertprozentige Übereinstimmung, daß unsere Vorfahren diese Erde aus bestimmten Gründen besucht haben. Eine Universität, die das Gegenteil behauptet, entblößt ihre *Rückständigkeit* in überaus wichtigen Belangen. Aber ich weiß zur Beruhigung, daß es in der ganzen Welt genug UFO-Studiengemeinschaften gibt, die *genau wissen*, daß man unverfroren lügt. Die Menschheit dieser Erde hat keine Vorstellung vom Ausmaß eines Lügengewes-

bes, das wie ein riesiges Spinnennetz über dieser Erde liegt. Aus diesem Netz kann kein Mensch entkommen, er wird eingesponnen und ausgesaugt, vernichtet und kein noch so hoher Führer kann sich davon distanzieren.

- Erneuerung kann es nur durch die Wahrheit geben. Zu dieser Wahrheit gehören auch wir.

Große Soziologen haben es sich *einfach* gemacht: Sie haben GOTT aus ihrem Sprachschatz *einfach gestrichen*, weil Er nicht zu begreifen, noch zu erklären ist. Diese Unfähigkeit im menschlichen Denken hat sich auf die ganze Welt ausgedehnt. Man *streicht*, was zu viel Mühe macht. Trotzdem kann man mit dieser Taktik keinen ALLMÄCHTIGEN aus dem Universum schaffen. Um GOTT zu begreifen, muß eine Voraussetzung, eine unerläßliche Bedingung, erfüllt werden, nämlich, daß der Mensch seine *eigene Existenz* völlig begreift und sie auch erklären kann. Umgekehrt ist das unmöglich; denn man kann nicht GOTT begreifen, wenn man nicht einmal den Geringeren erkennt und begreift, nämlich den Menschen.

- Wer *sich* erkennt und begreift, *erst der* wird zum Menschen, aufgrund seines Wissens und Denkens.

Doch wer sich damit befaßt, muß wissen, daß er eine Seele hat, ein Bewußtsein, das kosmischer Natur ist. Jeder Denk- und Bewußtseinsprozeß ist *nicht organisch*, sondern *perpetuell - universell*. Hier aber finden wir die Gottähnlichkeit.

- GOTT ist ein *perpetuelles, universelles BEWUSSTSEIN*.
Es handelt sich dabei um das unvorstellbar große BEWUSSTSEIN der gesamten Natur.

Wer das nicht begreift, fange ganz von vorne an, aber lasse die Theologie aus dem Spiel!

Schon längst hat die Wissenschaft begriffen, daß alles Leben einer *Information* folgt. Vom INFORMATOR war bisher *nie die Rede*. Aber hier handelt es sich um das BEWUSSTSEIN der Natur. GOTT *lenkt* ja diese Natur, aber Er hat für das Schicksal und für die Freiheit der Menschheit eine übersinnliche *Organisation* geschaffen.

Mancher wird es nicht glauben, aber es gibt Wissenschaftler von hohem Ansehen, die offen bekennen, daß sie nur an das glauben, was sie im Topf *sehen*. Sie mußten immer erst vor eine vollendete Tatsache gestellt werden, ob es sich um das *Radio* oder um das *Fernsehen* handelt, ganz egal, immer war man *erst dagegen* - und *später erst dafür*. Aber die Natur ist ein Topf, der so gefüllt ist, daß sich diese Wissenschaftler die Frage stellen müßten, *wer denn* diesen Topf gefüllt hat. Ja, aufgrund von Gesetzen - *ohne* einen Gesetzgeber?

Was *Ärzte über Tote reden*, möchte ich an dieser Stelle lieber verschweigen. Aber sie färben auf die Jugend ab, die eigentlich Respekt vor der Größe der Natur haben sollte. Doch wie weit ist man schon gesunken.

Der *Darwinismus* hat die Betrachtungen über den Menschen gefährlich beeinflusst.

- *Darwin* stellte eine *Theorie* auf, und die anderen Wissenschaftler *machten eine Lehre* daraus.

Weder die Theorie, noch die Lehre sind richtig. Da alles Leben aus einem Entstehungspunkt kommt, könnte der Mensch weit auf seine Entwicklung zurückblicken. Die *Abstammungslehre* halten wir überhaupt nicht für wichtig, da sie den Menschen eher verwirrt als weiterbringt. In seiner Entwicklung hat der Mensch alle animalischen Stufen soweit überwunden, daß er heute ein Wesen darstellt, das *hoch* über der gesamten Fauna steht. Den *Darwinismus* noch ernst zu nehmen, ist nicht am Platze. Der Darwinismus wird schon durch die Erkenntnisse über die *Information* widerlegt.

- Es ist *unmöglich*, daß die *Information*, die in die Entwicklung der Affen gelegt ist, eine Mutation zuläßt, die zu einem Nobelpreisträger führt.

Der Mensch hat eine *eigene, sehr spezielle* Information, die für ihn absolut bindend ist. Etwa vorkommende Ähnlichkeiten sind rein zufällig.

- Das Hirn eines Affen bietet einer menschlichen Seele keine Möglichkeit, *sich zu festigen*.

Wenn der Affe den Menschen in seinen Bewegungen *nachahmt*, so ist das kein Beweis für eine Verwandtschaft. Auch die Papageien *lernen sprechen*, ahmen also die menschliche Stimme nach. Selbstverständlich ist die Menschheit über viele animalische Stufen gegangen, aber sie bildeten *Grundlagen* für den Menschen, dessen Auftreten auf der Terra und auch auf anderen Planeten lange voraus bestimmt worden ist. Die menschliche Entwicklung folgte haargenau einer in diese Entwicklung gelegten *Information*. Die Deszendenztheorie ist nur eine faule Ausrede für das Benehmen des Menschen.

Darwin hatte auf den Galápagosinseln allerdings die Veränderung in der Tierwelt festgestellt. Aber es ist nicht so, daß sich eine Spezies in eine andere verwandelt. Ein *Simiae* bzw. ein *Quadrumana* (Affe), kann sich in viele Arten aufteilen, aber immer wieder sind es *Simiae*, niemals eine andere Spezies.

- *Käme* der Mensch über die Stufen des Affen, wäre es in allen Zeitfolgen möglich, sich mit einem Affen *zu paaren* und zu vermehren. Die Unmöglichkeit beweist die *Individualität* der Spezies.

Anmerkung: *Francis Bacon*, ein bedeutender Philosoph, hat gesagt: "Ist nicht die Erkenntnis allein, was den Geist des Menschen von Verwirrung befreit? Gibt es daher für den Geist des Menschen eine größere Glückseligkeit, als über die verworrenen Dinge hinausgehoben zu werden, von wo aus er eine richtige Schätzung der Ordnung der Natur und der Irrtümer des Menschen gewinnen kann?" – ASHTAR SHERAN hat wiederholt auch seine wissenschaftliche Überlegenheit bewiesen. Wir können ihm vertrauen.

Der *Darwinismus* ist eine Ansicht, die in der Wissenschaft *tiefe Wurzeln* geschlagen hat. Die hohe Stellung des Menschen innerhalb der universellen Fauna wird durch den Darwinismus *erheblich diskriminiert*. Die Folgen zeigen sich in der *Verhaltensweise* des Menschen, in seiner *Negativität* und in seiner *Kunstauffassung*. Wir distanzieren uns von einer solchen Primitivität.

- Der *Philosophie* ist viel zu viel Bedeutung zugemessen worden, obgleich sie eine geradezu verderbliche Wissenschaft darstellt, die alle möglichen Theorien *aus der Luft gegriffen hat*, ohne die geringsten Realbeweise zu besitzen.

Auf diesem Planeten werden Philosophen für Menschen gehalten, von denen man annimmt, daß ihnen die höchsten Erkenntnisse zugänglich waren. Wenn man zu diesen Philosophen auch *Voltaire* hinzurechnet, dann zeigt sich deutlich genug, *welcher Art* diese Philosophen *wirklich* waren. Wir wissen, daß *Voltaire* gesagt hat:

"Ich fange an, größeren Wert auf Leben und Glückseligkeit zu legen als auf Wahrheit."

Da jedoch die Philosophie als ein bedeutendes Fach auf den Universitäten gelehrt wird, impft man diesen himmelschreienden Unsinn der wißbegierigen, unerfahrenen Jugend ein, so daß ihr ganzes Leben davon *verseucht* wird. ... Ich kann euch auch auf andere Philosophen hinweisen, die alles andere als einen Ruhm verdient haben, aber *trotzdem hochgehrt werden*, zum Verderb dieser Menschheit.

Euer Philosoph *George Santayana* hat gesagt:

"Religion ist menschliche Erfahrung, gedeutet durch menschliche Phantasie."

Zwar hat er damit recht, wenn er meint, daß die Bibel mittels der Phantasie *falsch gedeutet* ist, aber gerade Philosophen sollten im Sprachgebrauch *vorsichtiger* sein. Religion ist nämlich *nicht allein* auf

menschliche Erfahrung gegründet, sondern auf übersinnliche *Inspiration* und *Einsprechung*, sowie auf *transzendente Phänomene*, wie wir hier ein solches praktizieren.

Aber *George Santayana* ergänzt seine Darlegungen, indem er behauptet:

"Die Hoffnung auf das *Übernatürliche* ist ein verzweifelter Versuch und Einsatz der Menschen, deren Glück die tiefste Ebbe erreicht hat."

Aus diesen Zeilen spricht tatsächlich eine bedeutende *Unkenntnis* auf *geistigem* Gebiet. Nicht nur die Universitätsverantwortlichen dulden diesen Unsinn und verbreiten ihn weiter, auch die führenden Politiker sind von diesen Worten *angetan*. Der daraus resultierende Gedanke hat die ganze Menschheit dieser Terra erfaßt, und man hat *keinen echten Maßstab mehr* für die wichtigen Begriffe von *Glück* und *Hoffnung*.

- Alle Menschen sind derartig vom *Materialismus* erfaßt, daß sie überhaupt keinen Sinn mehr für etwas *Geistiges* haben; sie wollen alle nur noch dem Leben *mehr* abgewinnen, als ihnen aufgrund ihrer Entwicklung *überhaupt zusteht*.

Diese Folgen zeigen sich in der ganzen *Verhaltensweise* der *unterentwickelten* Völker auf dieser Terra. Aus dieser Einstellung zum Leben entsteht unweigerlich der *Haß*, der von Nächstenliebe überhaupt nichts weiß, sie völlig ignoriert. Die "Nordischen Barbaren" werden noch erfahren, was man ihnen zu danken hat...

Eine *wirkliche* Philosophie, wie wir sie auf *unserem* Stern entwickelt haben, beschäftigt sich *speziell* mit der spirituellen Geisteswissenschaft, die für uns die *einzig zuverlässige* Quelle der Erkenntnis darstellt. Unsere Philosophie beschäftigt sich *nicht* mit Rassen- oder Klassenunterschieden, sondern mit dem Verhältnis, in dem die Menschheit zur GROSSEN WELT steht, also nur mit der *Kernfrage* der großartigen Schöpfungsgeheimnisse: Was ist GOTT, die Natur und der Mensch?

Auf eurer Welt leben tausende von *hochmedialen* Menschen, die sich dieser Gabe *nicht bewußt* sind und ihre Fähigkeiten nicht in positiver, sondern in *negativer* Weise einsetzen. Da diese medialen Menschen, die sich außerordentlich gut zum menschlichen Werkzeug eignen, sehr oft *hohe Führerstellungen* erreichen, werden sie zu einer *bedeutenden Gefahr* für die übrige Menschheit. Das alles wird leider nicht erkannt, weil man auf diesem Gebiet zu unerfahren ist.

Die akademischen Wissenschaftler, die sich in der *Abhängigkeit* des Staates befinden, sehen ihre Aufgabe darin, alles anzuerkennen. Sie nehmen dieselbe Haltung ein, wie ein gerissener Rechtsverdreher; sie suchen nach einer Erklärung und wenn sie noch so *unlogisch* und *haarsträubend ist*, nur um die Tatsache *nicht anzuerkennen*, daß es ein Leben, und zwar ein bewußtes, sehr intelligentes Leben *jenseits* des Grabes gibt, also eine *unmittelbare Fortsetzung unseres Daseins*. Diese Wissenschaftler - ich weiß nicht, ob sie diese Bezeichnung noch verdienen - finden also eine Erklärung, wie ich sie unlängst vernommen habe:

"Das sind Steigrohre des Unterbewußtseins. Der Mensch tut etwas, von dem er nicht weiß, was er tut. Aber, was er tut, ist hochintelligent und besitzt freiwerdende Energien, welche die Materie in Bewegung setzen."

Die allgemeine Dummheit findet entweder *Spaß* daran oder man ignoriert das Ganze, weil es nichts mit einem *Geldverdienen* zu tun hat.

Selbstverständlich muß sich der Mensch auf seine irdischen Aufgaben konzentrieren, aber leider weiß niemand, *welche* Aufgaben er hat. Vor allem soll der Mensch lernen, mit seinen Mitmenschen in *LIEBE*, *Eintracht* und *Frieden* zu leben, auch wenn sie von anderer Rasse, Herkunft und Mentalität sind.

Die *Harmagedonschlacht* macht sich auf *allen* Gebieten bemerkbar. *Chaotische Erscheinungen*, wie sie in der ganzen Welt auftreten, hängen damit zusammen. Die Menschen können nicht begreifen, warum *so viel Unruhen* und *Gewalttätigkeiten* vorkommen. Krawalle und Demonstrationen sind an

der Tagesordnung oder vielmehr an der Tagesunordnung. Völker und Gruppen stört dies oder das; sie wollen alles ändern und wissen nicht wie. Dabei gibt es keine andere Lösung als die, zur Wahrheit hinzulenken und diese heißt: GOTT! Aber gerade von *dieser Art* einer Lösung *will man nichts wissen*, denn man ist überzeugt, daß es keinen GOTT gibt.

Die Kirchen werden als überflüssig empfunden. Das tritt erst recht in Erscheinung, wenn man in den wichtigsten Belangen feststellt, daß die größten Väter der Kirchen glatt versagen und ihre Unwissenheit preisgeben. Wer von euch ist bloß auf den "Jüngsten Tag" gekommen? Das ist eine ganz falsche Interpretation in der Bibel. *Es gibt keinen "Jüngsten Tag"!* Das ist *Unsinn*, denn die individuelle Existenz des Menschen kennt *keine Grenzen* und *keine Zeiten*. Jeder von euch und jeder Mensch von einem anderen Planeten hat schon unvorstellbare Entwicklungsabläufe stufenweise hinter sich gelassen. Wenn ihr euch mit dieser Tatsache befaßt, wird euch auch die Existenz GOTTES und Seiner Hierarchie besser verständlich.

Leider ist man auf diesem Stern der Ansicht, daß die menschliche Seele eine Funktion des Hirns darstellt. Die Seele soll sich demnach mit der Funktion des Hirns entwickeln. Kein Wunder, daß es solche *Rückständigkeit* in der Verhaltensweise dieser Menschheit gibt.

In den letzten 50 Jahren hat die *materielle* Entwicklung auf diesem Stern einen Sprung vorwärts getan, der zum *Hochmut* und zur *Selbstüberschätzung* geführt hat. Das Verhältnis zwischen *Geist* und *Materie* ist derartig gestört, daß die materiellen Erfolge die Gefahr heraufbeschwören, diese hochmütige, dekadente Menschheit *zu vernichten*. Kein Mensch würde auf den Gedanken kommen, sich mit solchen Plänen der Zerstörung zu befassen, wenn er *umfangreiche Kenntnisse* von den *Lebensregionen* hätte, die noch auf ihn warten. Eure Kriegsrüstungen und eure permanente Kriegführung sind nur möglich, weil die Unwissenheit über die individuelle, das heißt, rein persönliche Gesamtexistenz des Menschen *völlig unbekannt* ist. Es liegt uns am Herzen, daß ihr nicht nach eurem Hinscheiden vom Regen in die Traufe kommt, denn so, wie die Dinge jetzt noch liegen, ist das unausweichlich der Fall.

- Das *Gesetz der Wiedergutmachung* (Karma) wird ewigen Bestand haben, und darum ist es völlig zwecklos, in dieser Hinsicht auf die Gnade des SCHÖPFERS zu hoffen.

Ein Gnadenakt kann die größte Dummheit ausdrücken und mißbraucht werden. GOTT ist aber die SUPERLATIVE der INTELLIGENZ und in Seinen Entschlüssen unfehlbar. Niemals wird GOTT einem Menschen, der *immer versagt hat*, Sein Vertrauen schenken. Jeder muß seine Rechnung begleichen, und sie wird ihm präsentiert, sogar noch nach Jahrhunderten!

Anmerkung: Vergleiche das Christuswort: "Keiner kommt von dannen, bis er nicht den letzten Heller bezahlt hat."

Menschen, die noch geneigt sind, an das zu glauben, was sie ihr Gottglaube lehrt, *spekulieren* auf die *Gnade* GOTTES und entschuldigen ihre Handlungsweise mit den Worten: "Ich bin ja nur ein Mensch."

Anmerkung: Mit welcher Hartnäckigkeit der Mensch an seinen Lastern festhält und keine Einsicht walten läßt, erkennt man am Laster des *Alkohols* und des *Nikotins*. Obwohl jedem die schweren Folgen bekannt sind, sind die wenigsten willens, davon zu lassen. Diese Charakterschwäche verdeutlicht die geistige Rückständigkeit der Menschheit.

Ihr seid viel zu *leichtfertig* bei der Aufstellung von *Theorien*, *Dogmen* und *Vermutungen*. Eure Definitionen beruhen in vieler Hinsicht auf *ganzen Serien* von Irrtümern. Selbstverständlich zieht ein Irrtum den anderen nach sich. Aber das *blinde Vertrauen* zu diesem Unsinn ist von uns nicht zu begreifen.

- Da ihr *zuwenig* vom Leben des Menschen wißt, ist euch auch der Tod ein grauenhaftes Geheimnis.

Die Angst vor dem Tode wird von den Machtausübenden in ärgster Form mißbraucht. Diese Drohung wird *unwirksam*, wenn die Wahrheit den Schleier von dem Geheimnis zieht und die Wirklichkeit erkennbar wird.

- Der Tod ist *keineswegs grauenvoll*. Aber das Leben, das dem Tode *folgt*, ist *sehr* unterschiedlich. Es kann sehr gut und auch unbeschreiblich qualvoll sein.

Aber diese Aussichten werden in eurer beispiellosen Leichtfertigkeit für Ammenmärchen gehalten. Da man der Kirche *mit Recht mißtraut*, so weigert man sich auch, derartige Prophezeiungen ernst zu nehmen.

Die Wissenschaft *schweigt* dazu oder sie lächelt mitleidig und spöttisch.

Schon immer habe ich betont, daß der *Deismus* eine Naturwissenschaft ist, die zu den Lehren der Universitäten gehört, aber in ihrer *wirklichen* Form.

Fragen und Antworten

(A. S. = ASHTAR SHERAN)

Frage: Wir wissen, daß Politik keine angenehmes Thema ist, weil dieses Thema *unliebsame Störungen* bei unseren Kontakten verursachen kann. Aber wir sind der Meinung, daß wir um gewisse politische Fragen nicht herumkommen können, weil sie unsere Existenz bestimmen. Außerdem beeinflussen die politischen Aspekte unsere Weltanschauungen und damit auch unseren religiösen Glauben. Wir haben den Verdacht, daß zwischen dem Begriff *Demokratie* und *Freiheit* ein ungeheurer Unterschied besteht. Ist dieser Verdacht berechtigt?

A. S.: Ja, diese beiden Begriffe darf man nicht in einen Topf werfen; sie sind *grundverschieden*. Demokratie bedeutet auf keinen Fall eine Narrenfreiheit! Dem Staat, der für eine Demokratie verantwortlich ist, stehen die größten Machtmittel zur Verfügung. Diese Macht zur *vollen Entfaltung* gebracht, wie wir es bei dem SCHÖPFER ALLEN SEINS erkennen können, hat es fertig gebracht, ein ganzes Weltall mit allem Sein in die Existenz zu rufen. Doch anders angewandt, kann sie ein Chaos hervorrufen und alles restlos zerstören. Auch die *politische* Demokratie kann sich positiv, wie auch negativ auswirken.

Eine *negativ* verstandene und gehandhabte Demokratie kann alles auslöschen. GOTT darf deshalb nicht als ein Diktator angesehen werden, auch wenn Er Gesetze geschaffen hat, die für die Existenz Seines Universums zwingend sind. GOTT muß von uns Menschen tatsächlich als ein VATER angesehen werden, der die Geschicke der Menschheiten bestimmt. Er regiert in allen Fällen erzieherisch, aber unter Beachtung aller Freiheit nicht ganz ohne Zwang.

GOTT sah längst, daß ein Teil Seiner Schöpfung langsam außer Kontrolle zu geraten drohte. Er hat deshalb auch schon längst Vorkehrungen getroffen. Nur GOTTES ZEITPLAN stimmt nicht mit dem menschlichen Zeitplan überein. Aus diesem Grunde kommt es zu den *Zweifeln*, warum *nicht gleich* etwas geschieht, das euch retten kann. GOTT weiß, daß kein Mensch stirbt, sondern nur entkörperert werden kann. Aber ein Massensterben durch menschliche Maßnahmen ist *nicht* in Seinem SINNE.

Frage: Die Menschheit dieser Erde kennt zwar den Begriff *Teufel*, aber man zählt diesen *Widersacher* GOTTES *nicht* zu den existenten Wesen. Auf diese Weise merken die Menschen leider nicht, in welcher Gefahr sie schweben, da die Rache des *Widersachers* an jedem Menschen vollzogen werden soll. Was hast du dazu zu sagen?

A. S.: Das ist richtig. Aus diesem Grunde hat nicht nur die Erdenmenschheit kriegsmäßig aufgerüstet, sondern der *Teufel* hat die größte *Schlacht* des Universums vorbereitet, nämlich die *Harmagedonschlacht*, die ungeheure Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse. In dieses kosmische Geschehen ist die ganze Erdenmenschheit mit einbezogen. Die *negativen Mächte* haben eine zwingende Gewalt auf *alle negativ eingestellten* Menschen. Doch diese Menschen merken überhaupt nicht, daß ihr ganzes Denken und Empfinden *gewaltsam gelenkt wird*, etwa so wie ein Selbsterhaltungs- oder Fortpflanzungstrieb. Der *Widersacher* GOTTES hat allerdings schon - ohne es zu wollen - auf den Menschen eingewirkt, indem er *vielen die Augen geöffnet hat*, daß etwas auf Erden geschieht, das niemals in Ordnung sein kann und zur Zerstörung führt.

- Wenn die *Inspiration* der Dämonie auf *echtes* positives Denken stößt, kann sie nichts ausrichten.

Positives Denken will sehr geschult sein und diese Schulung *fehlt* überall. Ein absolut *guter Wille* ist das, was ihr *fördern* müßt. Doch jene Menschen, die sich durch die *Telepathie* der *Dämonie* herabziehen lassen, können sich auf einiges gefaßt machen. Sie können froh sein, wenn GOTT sie in Seiner *Gnade* nicht fallen läßt, um sie dem *Dämon* zu entreißen, damit sie noch geläutert werden können. Wenn sie diese *Gnade* erlangen, so können sie noch einmal auf diesem Planeten reinkarniert werden; aber sie haben auch das *Karma* ihrer Schuld abzutragen,

um die Gnade zu bezahlen. Die Gerechtigkeit ist unbestechlich; sie basiert auf der Grundlage von Soll und Haben.

Frage: Der Übelstand auf dieser Welt ist riesengroß und wird nur durch den Fortschritt der Technik verdeckt. Die meisten Menschen wissen leider nicht, daß neben der *göttlichen* Schöpfung noch eine gegensätzliche *dämonische* Schöpfung besteht, die den Kampf gegen das Gute führt. Was kannst du uns dazu sagen?

A. S.: GOTT *könnte* im Besitze Seiner ALLMACHT die gesamte *dämonische* Schöpfung *mit einem Schlage vernichten*; aber Er müßte dann mit Vielem ganz von vorne anfangen. Im Verhältnis zu anderen Sternen ist der Erdenmensch für die Begriffe Gut und Böse vorprogrammiert; denn auf anderen Sternen ist der Prozentsatz der Boshaftigkeit *sehr gering*. Die Läuterung auf diesem Planeten ist sehr rückständig, weil die Kirchen von einer Läuterung kaum eine Ahnung haben und die Politik mit ihren Parteien einer Läuterung entgegen wirkt. Der *Dämonie* muß jede Existenzgrundlage entzogen werden. Eine so gewaltige Aufgabe kann nur durch die *Harmagedonschlacht* gelöst werden. Aber diese Auseinandersetzung nimmt auch noch Zeit in Anspruch. Der Höhepunkt ist *noch nicht erreicht*.

Frage: Warum scheuen sich die meisten Menschen vor diesen Botschaften, die doch für sie so außerordentlich wichtig sind?

A. S.: Es besteht ein Desinteresse für alles, worüber man *etwas mehr nachdenken muß*. Die Angst vor einem Atomkrieg, vor einem Weltuntergang und die augenscheinliche Ausweglosigkeit, sind alles Dinge, die müde und teilnahmslos machen. Wer aufgrund dieser Betrachtungen drauflos lebt, denkt: "Nach mir kann die Sintflut kommen." Der allgemeine Unglaube *unterstützt* das negative Denken. Heute ist es in dieser Hinsicht viel schlimmer als vor vielen Jahren. Es fehlen die guten Führungskräfte! Wer *positiv denkt*, gilt als *Schwächling* und hat keine Chance, hoch zu kommen.

Frage: Werden die Kirchen imstande sein, hinsichtlich eines wahren Glaubens etwas mehr Einfluß zu üben?

A. S.: Die Kirchen sind von einem wahren Glauben *weit* entfernt; sie glauben *fanatisch* an das, was falsch interpretiert und gedeutet worden ist. Hätte man vor Jahrtausenden schon Tonbänder oder Schallplatten gehabt, um die Glaubensphänomene festzuhalten, dann würden die Kirchenvertreter aus dem Staunen nicht herauskommen, wenn sie erfahren müßten, was man damals für Wahrheit gehalten hat. Alle Grundübel aufzuzählen, würde ein Buch füllen. Die Menschen leben *gleichgültig dahin* und haben nur den einen Gedanken: "Ich lebe nur eine kurze Zeit auf dieser Erde, dann ist sowieso alles aus, folglich muß ich danach trachten, soviel als möglich mitzubekommen."

Frage: Gibt es überhaupt eine Möglichkeit, den Erdenmenschen eine objektive Erkenntnis zu vermitteln?

A. S.: Diese Möglichkeit gibt es *nur über uns*. Fast alle Menschen lassen die Erkenntnisse, die so entscheidend für sie sind, *nicht an sich heran*. Jeder Mensch ist in der Lage zu erkennen, wo sich das eine Lager befindet und wo das andere ist. Folglich ist es nicht schwer, sich zu entscheiden. Das sieht man auch beim Sport. Wenn der Erdenmensch die kosmische Wahrheit kennen *würde*, dann würde er *sich* auf keinen Fall so wichtig nehmen. Diese Wahrheit birgt in sich *alles*. Diese Wahrheit enthält den Glauben an GOTT, an Seine Existenz und das Weiterleben der menschlichen Seele nach dem Tode.

Es dürfte für jeden Menschen, der sich *positiv verhält*, ein Trost sein zu erfahren, daß er nicht mehr auf diesem Planeten reinkarniert wird, sondern wahrscheinlich auf einem anderen Planeten, dessen Menschheit eine *höhere Stufe* erreicht hat; auf *diesem* Planeten wahrscheinlich nicht eher, bis endlich *normale* Zustände herrschen. Darum ist es wichtig, allen Anfeindungen

durch die *negative Welt* zu trotzen, damit der Mensch nicht in der *Harmagedonschlacht* untergeht. Dennoch muß ich euch sagen: Die Erde ist ein *Juwel* unter den Planeten. Es kommt nur noch darauf an, die *Harmagedonschlacht* zu gewinnen.

Im Endeffekt wird diese Erde noch eine *große kosmische Überraschung erleben*. Der Zeitpunkt rückt immer näher. Es wird bald zu einer Konfrontation mit Außerirdischen kommen. Immer erfolgreicher schickt der Erdenmensch sich an, ins All vorzudringen. Diese Stufe macht *jeder* bewohnte Planet durch. Immer kommt es entwicklungsmäßig zu einem Zeitpunkt, wo die dort lebende Menschheit ihren Heimatstern verläßt, um sich fremden Sternen zuzuwenden. Das ist an sich ein göttliches Prinzip.

Nur wenn die durchs All reisenden Menschen für solche Reisen *nicht reif genug sind* und einen anderen Stern mit einer Menschheit betreten, müssen sie damit rechnen, daß man sie *nicht* willkommen heißt. Es geht nicht an, daß geistig unreife, negative Menschen einen Planeten mit unschuldigen Menschen besuchen, um ihn negativ zu beeinflussen. Das kann schon durch Anwendung von Waffen geschehen. Aber noch ist es längst nicht soweit.

Die Sowjets trachten mehr und mehr danach, eine *künstliche Raumstation* zu errichten, selbst auf die Gefahr hin, daß die Amerikaner noch vor ihnen den Mond betreten. Eine künstliche Raumstation ist für die Sowjets viel bedeutungsvoller. Sie wollen die Kontrolle über die Erde gewinnen. Außerdem kann ihr jeweiliger Standort verändert werden.

Frage: Haben die amerikanischen Kosmonauten bei ihrer Reise zum Mond UFOs gesehen?

A. S.: Ja, sie sind einigen außerirdischen Raumschiffen begegnet. Doch wegen der enormen Geschwindigkeit derselben, konnten sie nicht herausfinden, um was für Flugobjekte es sich gehandelt hat.

Frage: Leuchtende UFOs wurden letztens als "ausgebrannte Raketentufen" gedeutet. Was kannst du uns dazu sagen?

A. S.: Das ist ausgeschlossen; denn ausgebrannte Raketenteile würden *nicht grün aufleuchten*. Man hält die Masse von der Wahrheit fern, weil man um seine Position fürchtet. Die meisten wissen, daß sie auf einem Posten sitzen, auf den sie eigentlich nicht hingehören.

Frage: Was beabsichtigen die *Santiner* in der nächsten Zeit in unseren Angelegenheiten zu tun?

A. S.: Für die Beurteilung der verschiedenen Gesellschaftsklassen, der Menschheit überhaupt, ist es für die *Santiner* äußerst wichtig, zu verfolgen, in *welchen* verschiedenen Lagern die Menschen stehen. Die Taktik in der *Harmagedonschlacht* erfordert, daß man genau unterrichtet ist, wie es im feindlichen Lager aussieht. Sollte es einmal zu einem *extraterrestrischen Protektorat* auf dieser Erde kommen, dann darf es keine Unklarheiten geben. Jeder Terror ist für die *Santiner* eine äußerst verabscheuungswürdige Angelegenheit. Die Santiner sind sich darüber klar, daß sie mittels einer Invasion die natürliche Evolution der Erdenmenschheit mit einem Schlage verhindern können. Dies wäre mit unnatürlichen Mitteln möglich. Aber damit würden Jahrtausende einer natürlichen Entwicklung übersprungen werden.

Frage: Ist den *Santinern* schon einmal ein ähnlicher Fall begegnet?

A. S.: Hierauf kann ich nur mit Vorbehalt antworten. Der Mensch auf dieser Erde neigt leider dazu, sich andere zum Vorbild zu nehmen, wenn es um etwas Negatives geht. Er sagt dann einfach: "Na seht ihr, andere waren auch nicht viel besser!"

Frage: Wie ist das allgemeine Urteil der außerirdischen Besucher über diese Menschheit?

A. S.: Man darf keinen Menschen fallen lassen, sondern man muß *immer wieder* versuchen, ihn auf den richtigen Weg zu bringen. Doch wenn die angewandten Mittel falsch sind, so erreicht man das Gegenteil. Diese Menschheit befindet sich auf einem falschen Weg, und wir *Santiner* versuchen, ihr zu helfen. Unsere Vorschläge sind *nicht* falsch, sie müssen nur *beachtet* werden. Es ist nicht leicht mit dieser Menschheit, die an sich, wäre sie positiv geleitet, bewundernswürdig wäre.

* * *

Der Leiter des MFK Berlin schreibt

Unsere regelmäßigen Séancen bilden die Grundlage für unsere UFO-Forschung. Seit Januar 1952 haben wir über 1.000 spirituelle Séancen durchgeführt. Das Ergebnis dieser Kontakte umfaßt etwa 5.000 Druckseiten. Ein großer Teil dieser Botschaften wurde in andere Weltsprachen übersetzt und weltweit publiziert. Presse und Fernsehen haben sich für unsere geistige Arbeit interessiert. Die Beweisführung für die Echtheit dieser Kontakte ist nicht geheim, aber überaus sachlich und intelligent. Nur die nicht zu begreifende Rückständigkeit unserer irdischen okkulten und magischen Forschung verhindert das Verständnis für eine so großartige Möglichkeit, wie wir sie seit vielen Jahren mit großem Erfolg ausschöpfen. ASHTAR SHERAN ist ein *universeller Weltenlehrer*, den man im Ausland schon für den wiedergekommenen Messias hält. Seine Belehrungen können unsere Menschheit retten, wenn nur der gute Wille vorhanden wäre. Aber gerade in dieser Hinsicht wagen wir zu zweifeln.

Die *Sitzungsteilnehmer* des "Medialen Friedenskreises Berlin" nehmen schon seit über 10 Jahren an den Séancen teil. Diese Dauer des Interesses beweist die absolute Zuverlässigkeit der Kontakte. Ein sehr materiell denkender Arzt hat sich persönlich von der spirituellen Wahrheit überzeugt, einschließlich unserer ASHTAR SHERAN Kontakte. Es handelt sich um *Obermedizinalrat Dr. med. Hermann Gerbis*, Berlin, der, nachdem er die absolute Echtheit der spirituellen Verbindungen festgestellt hatte, jahrelang ein aktives Zirkelmitglied war. Er selbst konnte es nicht begreifen, daß ein so hohes Wissen und eine derart überzeugende Erkenntnis immer noch im Hintergrund der menschlichen Existenzfragen steht. Seine Bemühungen, sich bei seinen akademischen Kollegen durchzusetzen, waren leider vergebens.

Der *Spiritismus* ist leider verpönt und in Mißkredit gekommen, weil er durch völlig inkompetente Laien mißbraucht worden ist. Leider wird der *Spiritualismus* immer noch mit dem diskriminierten *Spiritismus verwechselt*. Tatsächlich findet man im Wörterbuch unter der Bezeichnung *Spiritismus* die Erklärung, daß es sich um einen Geisterglauben handelt. Man spricht von einem Glauben an vermeintliche Erscheinungen von Seelen Verstorbener. Die Erklärung, daß es sich um "*vermeintliche*" Erscheinungen handelt, ist überall anzutreffen und *untergräbt* jedes Vertrauen zur Sache. Die überaus *oberflächliche* Handhabung des *Spiritismus* führt selbstverständlich zu Gefahren und Fehlschlägen jeder Art.

Demgegenüber steht der *Spiritualismus*, der in vielen Kulturstaaten ernsthaft gepflegt wird. Die Ergebnisse beweisen eine überaus hohe Intelligenz. Doch da alle *guten* Botschaften einen *göttlichen* Charakter zeigen, distanzieren sich die Mächtigen dieser Welt von dieser Wahrheit. Zu den Mächtigen gehören auch die maßgebenden Kapazitäten der Wissenschaft, sowie die Häupter der großen Glaubensrichtungen.

Diese Fehlentwicklung wird mit großem Nachdruck auch von dem außerirdischen Weltenlehrer ASHTAR SHERAN angeprangert. Das Wörterbuch gibt über den *Spiritualismus* folgende Auskunft: "*Lehre von der Wirklichkeit und Wirksamkeit des Geistes.*" Damit ist völlig klar verdeutlicht, daß sich diese Praktik mit der Wirklichkeit befaßt und die Wirksamkeit des Geistes zur Geltung kommen läßt. Bedeutende Esoteriker des In- und Auslandes haben sich für die ASHTAR SHERAN Botschaften eingesetzt. Wir legen großen Wert auf diese zur Kenntnisnahme, weil diese Inhalte die Bibel für unser *heutiges* Zeitalter darstellen.

Es ist an der Zeit, daß sich die Erdenmenschheit *endlich* aus den eisernen Fesseln *falscher* Deutungen, Definitionen, Vermutungen, Dogmen und Glaubensirrtümern befreit, die alle zusammen unser Leben in Bahnen gelenkt haben, die den *Untergang* der Erdenmenschheit bedeuten. Millionen Menschen auf dieser Erde haben das klar erkannt, aber sie kennen weder die Ursachen noch den Weg, der zur Freiheit führt. Freiheit im wahrsten Sinne des Wortes gibt es nur, wenn die Reife für diese Freiheit erreicht ist, da diese Reife den Frieden gewährleistet. Ohne diese Reife ist jede Revolution und Demonstration nur Nonsens.

Fragen und Antworten

Frage: Der breiten Bevölkerungsmasse fehlt der *Maßstab* für eine wirkliche Intelligenz. Es werden Menschen für hochintelligent hingestellt, die tatsächlich sehr dumm sind. Andere kommen sich selbst hochintelligent vor, obwohl man erkennt, daß sie sich eine Intelligenz nur einbilden. Gibt es da einen zuverlässigen Maßstab?

A. S.: Wirklich intelligente Menschen sind auf keinen Fall so dumm, daß sie andere Menschen für dumm halten. Im Gegenteil - sie wissen, daß auch die Dummheit *sehr gefährlich* werden und sogar eine *rücksichtslose Raffinesse* besitzen kann. Die *Selbstüberschätzung* ist ein Fehler, der immer nur zustande kommen kann, wenn man die Umwelt für dumm hält. Es gibt einen Maßstab für den Intellekt, nämlich die Feststellung, ob der Betreffende wirklich *aufgeschlossen* ist, oder ob er nach *Vorurteilen* und *fremden Beeinflussungen urteilt*. In politischen Angelegenheiten urteilt die Masse nur nach der fremden Beeinflussung. Der wirklich Intelligente, wenn er noch mit seinem Herzen denkt, ist den anderen, was die Konsequenz des Denkens anbelangt, voraus. Man muß immer noch einen Schritt weiterdenken, doch das können nur sehr wenige. Wer das tut, nimmt auch Rücksicht.

Die Fülle eines *übernommenen* Wissens ist noch lange kein Maßstab für eine Intelligenz. Der Durchschnittsmensch läßt sich aber durch ein *eingepauktes* akademisches Wissen in dieser Hinsicht bluffen. Ein Sprichwort sagt: "Wer Wind sät, wird Sturm ernten." Davon macht die Führung einer Menschheit keine Ausnahme. Wir *Santiner* haben uns schon oft gewundert, daß nicht noch Schlimmeres passiert ist. Gründe gibt es genug.

Frage: Da ihr in religiösen und philosophischen Belangen sehr gut orientiert seid, fragen wir, ob GOTT Seine Gesetze abändern oder aufheben kann?

A. S.: Der GROSSE GEIST kann bestehende Gesetze *allmählich* abändern, wenn es notwendig wird. Auch GOTT befindet sich in einer *Evolution, die ewig ist*. Auch GOTT hat einmal bescheiden angefangen. Eine Abänderung - sagen wir, eine Mutation - kann sich zuerst gefährlich auswirken. Eine *radikale* Abänderung käme einer *kosmischen Katastrophe* gleich. Darum warne ich auch alle Führer und Reformer auf dieser Terra vor radikalen Maßnahmen, da sie ebenfalls chaotische Wirkungen haben können. Änderungen sollten *nur allmählich*, das heißt, stufenweise durchgeführt werden. Wer das Alte *plötzlich* stürzt, muß ja ganz von vorn anfangen. Das bedeutet ebenfalls einen Rückschritt.

Frage: Ein wissenschaftlicher Ausschuß der *Columbia-Universität*, der sich mit der Klärung der UFO-Phänomene befaßt hat, publiziert, daß mit außerirdischen Besuchen nicht vor 10.000 Jahren zu rechnen sei. Woher wollen diese Wissenschaftler das wissen?

A. S.: Es liegt selbstverständlich in der Natur, daß Lügen unlogisch sind. Die durchschnittliche Weltbevölkerung ist nicht fähig, über diesen Unsinn *logisch* nachzudenken. Der geistige Rückstand auf dieser Terra ist leider viel größer, als man ahnt. Diese Rückständigkeit ermöglicht überhaupt die naturwidrige Kriegführung. Die Erde wurde schon vor 10.000 Jahren von Außerirdischen besucht, allerdings *nicht* von uns *Santinern*. Der Erdenmensch hat keine Vorstellung von den Entwicklungsstufen auf vielen anderen Planeten. Man weiß kaum etwas über die *Schwerkraftverhältnisse* und über die *Fortbewegungsmöglichkeiten*. Die Wissenschaftler haben Grenzen und Maßstäbe *festgelegt*, mit denen sie denken und arbeiten. Doch sie ahnen nicht, daß diese Maßstäbe und Grenzen nur einen Zentimeter auf einem Metermaß ausmachen.

Frage: Du sagtest, daß sich GOTT ebenfalls in einer Evolution befindet. Die Kirchen machen sich darüber überhaupt keine Gedanken, da sie der Meinung sind, daß GOTT so allmächtig und vollkommen ist, daß Er keine Entwicklung mehr nötig hat. Was kannst du uns dazu sagen?

A. S.: Wenn GOTT der intelligenten Schöpfung nicht den *völlig freien Willen gelassen hätte*, würde seine gesamte Schöpfung nur eine *roboterähnliche* Existenz aufweisen. Durch die Freiheit, die

dem Menschen überlassen ist, gestaltet der Mensch die bestehende Schöpfung weiter; er baut sie aus. Aber GOTT hält sich zurück und schaut zu. Wenn jedoch ein Zeitpunkt auftritt, der Seine Schöpfung zu vernichten droht, dann wird Er sich nicht mehr zurückhalten. Da sich GOTT reserviert verhält, glaubt die Erdenmenschheit, daß der Freiheit ihres Handelns überhaupt keine Grenzen gesetzt sind. *Das ist ein Irrtum*, den viele einmal zu bereuen haben.

GOTT ist selbstverständlich daran interessiert, daß immer etwas Neues und Besseres entsteht. Wenn es gut ist, findet es Seine Unterstützung. Aber der Mensch rechnet nur mit kleinen Maßstäben. Er hat für alles *keine Geduld* und will *sofort* Resultate sehen. Demgegenüber hat GOTT *Äonen* zur Verfügung. Die Schöpfung ist noch lange nicht zu Ende. Die Menschheit ist Sein verlängerter Arm.

Frage: Wenn mittels der Experimente hier auf Erden neue Gesetze erkannt werden, sind diese Gesetze neu entstanden oder werden sie nur entdeckt?

A. S.: In den meisten Fällen sind GOTTES Gesetze *universell*, sie werden also *nur entdeckt*. Nur ganz selten tritt etwas Neues auf, für das GOTT ebenfalls ein Interesse zeigt und dann entscheidet, ob es ein Gesetz sein soll, oder ob es allmählich wieder gelöscht werden soll. Man kann zum Beispiel künstlich Temperaturen erzeugen, die es im ganzen All nicht gibt. Sie werden *zugelassen*, sonst wäre es unmöglich, daß man sie erzeugen könnte. GOTT liefert die *Voraussetzungen und das Material*. Solche Erfindungen und Entdeckungen werden auch auf anderen Planeten gemacht. Wenn also auf einem anderen Planeten ein neues Gesetz entsteht, so hat es *gleichzeitig* Gültigkeit auf allen anderen Planeten des Universums.

Frage: Wir verstehen dich so, daß GOTT den Menschen als einen wertvollen Mitarbeiter erschaffen hat?

A. S.: Ja, das ist richtig. Aber die Mitarbeit hört in dem Augenblick auf, wo der Mensch beginnt, sich *gegen* die Schöpfung zu richten, sie anzugreifen. Wenn GOTT allgemein als HÖCHSTE MACHT akzeptiert worden ist, kann auch dieser Planet paradiesisch werden.

Frage: Wissenschaftler suchen nach dem ersten Menschen. Kannst du uns sagen, wann die ersten Menschen auf diesem Planeten auftraten?

A. S.: Diese Frage kann ich nur schätzungsweise beantworten. Wir nehmen an, daß der Erdenmensch in seiner primitiven Form vor ungefähr zwei Millionen Jahren in Erscheinung trat.

Frage: In der Bibel heißt es, daß GOTT den Menschen aus Lehm erschuf, ihm Seinen ODEM einhauchte und seine Gefährtin aus seiner Rippe machte. Ist das richtig?

A. S.: Der Mensch, wie auch alles andere Leben, wird aus der Materie gebildet. Seine Entstehung erfolgt nach einem ganz bestimmten Modell. Dieses Modell, das wie ein Bauplan vorhanden ist, ist die *Seele mit ihrem Geistkörper*. Die KRAFT GOTTES überträgt jedes Atom von der geistigen Vorlage auf den entstehenden *physischen* Körper. Also wird vom *geistigen* Körper die Information auf den materiellen Körper *übertragen*. Wenn der Körper fertig ist, wird durch GOTTES KRAFT die fertige, schon seit vielen Millionen Jahren existierende Seele reinkarniert. Diesen Vorgang könnte man, einfach gesagt, als "GOTTES ODEM" bezeichnen.

- Die biblische Darstellung von der Erschaffung des *Adam* ist *nicht zutreffend*, da der Mensch seinen eigentlichen Ursprung *nicht* auf der Terra hat. Nur der *materielle* Körper hat sich eigenständig entwickelt. Er war zuerst so primitiv, daß er nicht einmal auf den Einfall gekommen wäre, ein Feigenblatt zu benutzen. Die Erde war damals auch noch sehr warm.

Frage: Und wie verhält es sich mit der Rippe?

A. S.: Wollte man der Bibel Recht geben, so würden alle *Santiner* ebenfalls von *Adam* abstammen; aber *bei uns gibt es weder Affen noch Feigenbäume*. Das mit der Rippe ist ein *Irrtum!* Beide Geschlechter entwickelten sich parallel.

Frage: Die Universitäten kennen eine Scherzfrage, für die es keine Antwort gibt: Was war *zuerst* auf der Erde, das Ei oder die Henne?

A. S.: Selbstverständlich die Henne, nur sie kann Eier legen. GOTT legt keine Eier, sondern Er schafft immer etwas Ganzes.

Frage: Unsere Wissenschaft kann die Vielseitigkeit der Schöpfung nicht erklären, noch wie sie entstanden ist. Könnt ihr das erklären?

A. S.: Die Vielseitigkeit der lebendigen Schöpfung, zu der Fauna und Flora gehören, entstand ziemlich gleichzeitig, das heißt, *alle Formen traten zu gleicher Zeit auf*. Es handelt sich dabei um Formen, die auch auf anderen Sternen schon lange existierten. Im Entwicklungszustand der Erde gab es eine Zeitepoche von ungefähr einer halben Million Jahren, während dieser Zeit die Erde Säuren und Dämpfe ausströmte, die zu *organischen Materialisationen* geeignet waren. In dieser Zeitepoche entstanden die notwendigen Eiweißzellen.

Alle Tiere entstanden in ihren absoluten Formen, die sich nach den *geistigen Modellen* bildeten. Es entstanden *fertige* Schildkröten und andere Lebewesen. Aber diese Tiere waren zur Vermehrung eingerichtet, sie hatten Fortpflanzungsorgane, so daß in der nachfolgenden Zeitepoche direkte Materialisationen nicht mehr erforderlich waren und infolge der Veränderung auf dieser Terra nicht mehr stattfinden konnten. Heute hat die Terra eine Entwicklungsstufe, wo derartige Materialisationen kaum mehr möglich sind; sie können nur noch im Mikrokosmos stattfinden. Als die Erde jedoch im Zeitalter der besten Materialisationsmöglichkeiten war, entstanden auch *sehr große* Lebewesen. Erst später folgten kleinere und immer kleinere, bis sie nur noch im Mikrokosmos möglich waren. Diese Zeitepoche ist noch nicht abgeschlossen. Es können daher *immer neue* Bakterien, Viren und Insekten entstehen. Wenn es dem Erdenmenschen gelingen sollte, auf künstlichem Wege Säureausscheidungen und entsprechende Dämpfe und klimatische Verhältnisse zu schaffen, so könnte eine *Materialisation* eines Lebewesens möglich sein.

Frage: Auf welche Weise und mit welchen Mitteln seid ihr hinter diese Schöpfungsgeheimnisse gekommen, die so unendlich weit zurück liegen? Was kann uns die Richtigkeit dieser Darlegungen und Erklärungen bestätigen?

A. S.: Auch wir haben ein großes Interesse an der Schöpfung. Wir haben ebenfalls eine Wissenschaft, die der euren aber *weit voraus* ist. Da wir aber trotz einer sehr vorangeschrittenen Technik noch *keine Zeitmaschine* besitzen, die uns in die Vergangenheit zurückversetzt, mußten wir zu einer anderen Möglichkeit greifen, uns zu orientieren. Mit Hilfe der sehr gut konstruierten Raumfahrzeuge, insbesondere der Weltraum-Strahlschiffe, können wir sehr weit entfernte Sterne anfliegen. Da diese Sterne in ihrer Entwicklung sehr verschieden sind, können wir bei noch rückständigen Planeten den *Entstehungsgang der Schöpfung* feststellen und überprüfen. Wir erkennen daran unsere eigene Entwicklung, die ja gar keinen Unterschied macht und bei allen Sternen genauso verläuft.

Aus diesem Grunde haben wir vor Jahrtausenden auch die Terra besucht. Unsere Vorfahren wurden bei diesen Besuchen jedoch für *Götter* gehalten, die vom himmlischen Thron herabgestiegen sind. Später landete ein *Mutterschiff* auf dem *Berge Sinai* und die Juden hielten den Chefpiloten für ihren *Gott Jehowa*. Es wäre unmöglich gewesen, den Juden die Wahrheit näherzubringen. Das Wunder war für sie zu schockierend.

Aber unsere Vorfahren sahen eine sehr gefährliche Rückständigkeit im Zusammenleben der Stämme und Gruppen. Sie trafen unmögliche Zustände an. Die *Feindschaft* und der *Haß* unter den Erdenmenschen war riesengroß und führte zu Mord und Totschlag, zu jeder Art von Blas-

phemie und sexueller Entartung. Aus diesem Grunde übernahmen unsere Vorfahren freiwillig eine Missionsarbeit. Sie nahmen *Mose* in ihr Raumschiff auf und versuchten, ihn zu belehren. Leider ist der Erfolg so gut wie ausgeblieben. Die *Religionen* dieser Terra haben alles in ein *falsches* Licht gebracht und unsere gutgemeinten Vorschläge verspottet und ignoriert.

Ein paar Jahrtausende später wollten wir wissen, was aus der Erdenmenschheit geworden ist. Wir steuerten diesen Planeten erneut an. Was wir sahen, war diesmal *für uns* schockierend. Die Entwicklung der Wissenschaft und Technik hatte Fortschritte gemacht, aber die Feindschaft unter den Rassen und Völkern hatte *ungeheuer zugenommen*. Es war eine entsetzliche Fehlentwicklung festzustellen. Dazu konnten wir nicht ruhig sein. Vieles hat uns empört, da wir ja auch Menschen sind. Früher hatten unsere Vorfahren nur ein rein wissenschaftliches Interesse; heute haben wir darüber hinaus ein *rein menschliches* Interesse. Wir können diese Gottlosigkeit und Unwissenheit weder tatenlos noch schweigend hinnehmen, wenn wir uns nicht selber schuldig machen wollen. Auch der Mitwisser und Dulder von solchen Greueln macht sich mitschuldig. Unser Gewissen kann erst dann entlastet werden, wenn wir die Garantie haben, daß eine positive Wandlung eingetreten ist.

Die Erde befindet sich *mitten* in der gefürchteten *Harmagedonschlacht*. Sie ist infolge ihrer geistigen Rückständigkeit weitgehend in das *negative Lager der Dämonie* hineingezogen worden. Das ist ein Unglück, wie wir es wahrscheinlich in unserer Entwicklung nicht erlebt haben, da es zu unseren Zeiten - soweit wir informiert sind - noch keine *Harmagedonschlacht* gegeben hat. Wir konnten daher einen friedvolleren Weg gehen, der uns *viel weiter* gebracht hat. Wir möchten euch in dieser gefährlichen Situation gern beistehen, aber wir finden keine rechte Möglichkeit dazu, weil man uns durch eure Führungsschichten immer wieder neue Schwierigkeiten macht. Wir möchten auf keinen Fall erleben, daß diese Erde zugrunde geht.

Wir danken allen positiv denkenden Menschen, daß sie bereit sind, uns zu helfen. Wenn wir ihnen *nicht direkt* danken können, so werden sie trotzdem einmal ihren Lohn dafür erhalten. Wir vollbringen einen Dienst an der Menschheit. Seid auch ihr, bitte, dazu bereit, den gleichen Dienst zu leisten und denkt daran, daß *wir* die *größere Last* zu tragen haben. Auch für uns ist es nicht leicht, uns hier einzuschalten. Betrachtet unsere Raumflüge nicht als etwas Selbstverständliches. Es kostet uns sehr große Opfer und wir würden lieber von dieser Erde Abstand nehmen.

Unser wissenschaftliches Interesse an diesem Planeten ist befriedigt, aber uns befriedigt nicht der allgemeine Zustand des menschlichen Zusammenlebens. Die Existenz des Menschen im Universum ist etwas so Wunderbares, daß wir nicht begreifen können, wie man *geistig so tief fallen kann*, daß man die Großleistungen auf technischem und wissenschaftlichem Gebiet in gemeingefährlicher Weise für die Gefährdung und Vernichtung dieser interessanten Menschheit einsetzt.

Das heiße Eisen (Aus einer Rede von ASHTAR SHERAN)

Gott zum Gruß und Friede über alle Grenzen!

Dieser Gruß ist nicht so dahin gesprochen. Wir wissen, daß diese Menschheit einen Frieden *braucht*. Die Völker sind an sich *nicht* an einer Feindschaft interessiert, aber ihre Führer haben die Macht in den Händen und nutzen diese aus. Alles, was die Führer wollen, geschieht "*im Namen des Volkes*". Sie berufen sich darauf, daß sie die Vertreter des Volkes sind. Alles, was sie planen und durchführen, soll mit dem Einverständnis des Volkes geschehen. Da aber die Völker nicht über diese Machtmittel verfügen wie ihre Führer, sind sie unterlegen und müssen sich unterordnen. Wer sich aber unterordnen muß, gibt seine Persönlichkeit preis.

Das sind irdische Zustände, die es bei uns *nicht mehr gibt*. Wir haben das Stadium der Negativität *überwunden* und leisten dem *Widersacher* GOTTES keinen Dienst mehr. Darum ist er in unseren Bereichen *machtlos*.

- Wenn wir uns mit unseren Raumschiffen in die Regionen dieser Erde begeben, so begeben wir uns gleichzeitig in den *Machtbereich* des *Widersachers*.
- Wir sind vielen Gefahren ausgesetzt, die irdischer Natur sind. Aus diesem Grunde haben viele Außerirdische den Kontakt zur Erde aufgegeben.

Die Erdenmenschheit interessiert sich hauptsächlich für die *materiellen* Angelegenheiten und Probleme. Die geistigen Bereiche sind *abgeschrieben*; sie werden nur noch von den *Naturvölkern* beachtet. Aber da diese Naturvölker zumeist noch unterentwickelt sind, nimmt man einfach an, daß ihr Geistesglaube ein traditioneller Unsinn ist. Dabei enthält dieser Glaube *mehr* Wahrheit, als ihr euch vorstellen könnt. In dieser Beziehung sind die Naturvölker den kultivierten Menschen überlegen. Ich meine dabei *nicht* den Kult sondern nur das Wissen.

Anmerkung: Der Geistesglaube tritt bei den Naturvölkern *unabhängig von einander* auf. Menschen, die weit von einander getrennt leben und sich nicht kennen, haben fast den gleichen Geistesglauben, der auf Wahrnehmung und Erfahrung beruht.

Fragen und Antworten

Frage: Wie ist es möglich, daß ihr unsere Weltsprachen so gut beherrscht?

A. S.: Vor Jahrtausenden spielte die Gedankenübertragung eine große Rolle. Die *Telepathie* ist auch heute noch ein gutes Verständigungsmittel. Wir haben sehr gute Übung darin und können uns *über viele Millionen Meilen schnellstens verständigen*. Wir wollten auf technischem Wege die Zeit einer telepathischen Übertragung messen. Aber es war ganz unmöglich, da es überhaupt keine Zeit zu messen gab. Im selben Augenblick, da die Begriffe gesendet wurden, sind sie auch schon beim Empfänger angekommen. Das hat uns sehr überrascht! Wir haben aber ein Mittel gefunden, mit dem wir die Telepathie *verstärken* können. Ein solcher Apparat ist für euch nicht anwendbar, da die meisten Gedanken *negativ* sind. *Negative Gedanken stören* die Fortpflanzung, *positive Gedanken* dagegen werden *sofort registriert*.

Ich weiß, daß meine Ausführungen veröffentlicht werden. Die unerfahrenen, nicht aufgeschlossenen Leser werden sagen: "Das ist ein schöner Quatsch, den sich da einer ausgedacht hat." Aber wie soll man euch das beweisen? Alles was übersinnlich, okkult oder spirituell ist, wird als *heißes Eisen* erklärt. Damit will man sagen, wer die Sache anfäßt, verbrennt sich die Finger. In meinen Augen ist das nichts anderes als eine beispiellose *Feigheit vor der Wahrheit*. Man ahnt die Konsequenzen, die aus einer solchen Wahrheit entstehen und kneift davor. Es darf für den menschlichen Fortschritt überhaupt kein heißes Eisen geben. Jeder Mensch hat das Recht auf Wahrheit, auf Wissen und Information.

Viele Universitätsprofessoren und Wissenschaftler befassen sich *nicht* mit *geistigen* Problemen, weder mit *Magie* noch mit *okkulten Forschungen*; sie nehmen erarbeitete Erkenntnisse *nicht einmal zur Kenntnis*, sondern erklären diese wunderbaren Forschungsgebiete zum heißen Eisen, das heißt: Rührt sie nicht an! Kein Wunder, daß diese Menschheit auf diese Weise in geistiger Beziehung nicht weiterkommt und es dem *Teufel* so leicht macht. Jawohl, auch der *Teufel* gehört entweder zum Aberglauben, zum Kasperletheater oder zum heißen Eisen.

Das Schlimmste, was einem gefährdeten Menschen passieren kann, ist, wenn er *nicht weiß*, daß er einen *gefährlichen Feind hat*, der auf ihn lauert, oder wenn man ihm einredet, daß dieser reale Feind überhaupt nicht existiere, sondern nur eine Märchenfigur darstellt. So verhält es sich überall, fast auf der ganzen Terra. Da kann der Wissende und Erfahrene nur mit dem Kopf schütteln. Die Unwissenheit und Dummheit wird zu einer ungeheuren Gefahr, für die ich beim besten Willen keine Worte finde. Wer die Gefahr nicht kennt, noch an sie glaubt, gerät in eine gefährliche Sorglosigkeit, die ihn materiell und geistig ruiniert.

Das heiße Eisen ist eine *Weltgefahr Nummer Eins*. Die ungeheure Raffinesse und negative Schläue des *Widersachers* hat es fertiggebracht, daß er sich so vollkommen gegen den Menschen *getarnt* hat, daß die allgemeine Ansicht vorherrscht, daß es diesen *Widersacher überhaupt nicht gibt*. Ich frage euch: Wenn ihr eure Logik anwendet, ob es überhaupt einen ähnlichen Fall gibt, daß sich ein so großer Feind, der nicht einmal GOTT respektiert, so vollkommen unwirklich und unsichtbar macht, wie es beim *Teufel* der Fall ist. Diese wirkungsvolle Taktik verdankt er hauptsächlich *der Feigheit vorm heißen Eisen*.

Es gibt einige Menschen, die sehr umfangreiche Erfahrungen mit dem *Widersacher* gemacht haben. Natürlich machen alle Menschen unliebsame Erfahrungen dieser Art, aber sie sind nicht so bewußt, daß man erkennt, *wer dahinter steckt*. *Der Böse* tritt nie direkt in Erscheinung. Er wird sich hüten, seine "Nichtexistenz" in Gefahr zu bringen. Er legt keinen Wert auf ein

Erkanntwerden. Aber er ist der größte Regisseur der Menschheit, und seine Stücke, die er probiert, sind hochaktuell und aufregend.

Ich komme mir manchmal vor, als ob ich in einem Kindergarten bin. So viel Unkenntnis und Naivität auf jenen Gebieten, die für den Menschen *die größte Bedeutung haben*, ist mir nur auf

dieser Terra vorgekommen. Das wird euch nicht gefallen, aber diese Kritik ist absolut notwendig. Es ist ein Liebesdienst an dieser Menschheit.

Ich könnte mir jedes bittere Wort ersparen, wenn eure Kirchen und Religionen dieses heiße Eisen einmal *logisch* angefaßt hätten. Sie haben in einer so wichtigen Sache vollkommen versagt. Sie haben Hexen verbrannt, *unschuldige Medien* als Kumpane des *Teufels* verurteilt, aber sie haben nicht verstanden, was sie dem *Widersacher* für große Dienste geleistet haben. Da kann man nur mit euren Worten sagen: Pfui Teufel! Der *Widersacher* ist nicht nur Regisseur der Erdenmenschheit, er ist auch Feldherr der *Harmagedonschlacht*, das heißt, oberste Instanz aller *negativen* Kräfte und Mächte.

Wenn der *Widersacher* von der Menschheit als existente negative Macht *erkannt* und entsprechend zur Kenntnis genommen wird, muß er zwangsläufig seine Tarnung aufgeben, denn dann nutzt sie ihm nichts mehr. Der offenkundige *Hauptfeind* des Menschen und der gesamten göttlichen Schöpfung stünde in seiner wahren Gestalt der Menschheit gegenüber. Erst dann wird er von dieser Menschheit entsprechend gefürchtet und bekämpft werden. Ohne diesen Kampf kann es nie einen Frieden auf diesem Stern geben.

Da werden Revolutionen angezettelt, da werden Kriege gegen unschuldige Schwestern und Brüder geführt, da wird Gemeinheit gegen Gemeinheit eingesetzt. Es werden Völker und Gruppen aufgespalten, es werden Superbomben konstruiert. Es wird alles bekämpft, *nur nicht der vermeintlich nicht existierende SUPERFEIND, der WIDERSACHER GOTTES und der Menschen.*

Die großen Zweifler der Religionen stellen die Frage, warum GOTT *nicht eingreift*, wenn er wirklich existiert? Hierauf kann ich euch die logische Antwort geben: GOTT greift ein! *Wir* sind die *Missionare der Wahrheit* und zugleich die *Vollstrecker* Seines Willens. Indem ich euch aufkläre, vollzieht sich schon die Hilfe GOTTES. Schön, dieser Samen wird anfangs nur gering gesät. Aber dieser wertvolle Samen wird sich vermehren. Es ist nur die Frage der Zeit; aber nach dem *Gesetz der Vermehrung*; das *im Quadrat zunimmt*, wird der Zeitpunkt eintreten, wo diese Worte ein Gewicht erlangen werden, daß selbst die großen Religionen dieser Welt nicht mehr achtlos daran vorübergehen können. Dann wird eine *Umwandlung* erfolgen, die alle Gebiete erfaßt.

Es ist unfassbar für unseren Verstand, daß die militärische Aufrüstung, die viele Milliarden kostet, auf der ganzen Welt so hoch entwickelt worden ist, obgleich sie die größte Unkenntnis und Dummheit zur allgemeinen Grundlage hat. In *dieser* Hinsicht verdient diese Menschheit im ganzen Universum Beachtung. Das ist *einmalig* in der Geschichte der menschlichen Entwicklung! Zugegeben, daß es Planeten gibt, die einen sehr rückständigen Verlauf aufweisen. Aber Planeten, die *neben* ihren rückständigen Menschheiten *gleichzeitig* eine derartige technische Macht in den Händen haben, gibt es nirgendwo anders.

Frage: Wir sind beschämt, sehen aber keinen Ausweg aus diesem Dilemma. Was kannst du uns raten, was man tun müßte, damit wir aus dieser Situation herauskommen?

A. S.: Eure Kirchen haben seit eh und je den größten Wert darauf gelegt, in irgend einer verständlichen Form die Existenz GOTTES zu erklären. Aber sie haben dieses Ziel *nie erreicht*. Aus diesem Grunde ist man auf den Einfall gekommen, GOTT *zu vermenschlichen*. Die Menschheit sollte, wie die primitiven Völker, einen *menschlichen* GOTT vor Augen haben, den sie anbeten können und dem sie ihre Wünsche und Sorgen vortragen können. Aus diesem Grunde hat sich das ganze religiöse Denken, die ganze Andacht, stets auf die großen *Interpreten* des Gottglaubens konzentriert.

Es ist überall dasselbe, ganz gleich, ob es sich um einen Menschen als Märtyrer handelt, oder ob es große *Meister* waren, die in irgend einer Weise mit den *Sphären des Geistigen Reiches* in Kontakt standen, wie zum Beispiel *Mohammed* oder *Buddha*. Doch der wahren Existenz GOTTES ist man nicht näher gekommen. Dazu fehlt ja leider auch die höhere Erkenntnis, sa-

gen wir, die Vorbedingung eines solchen Wissens. Welches Testament erklärt zum Beispiel ein Zustandekommen eines übersinnlichen oder außerirdischen Kontaktes?

GOTT ist aber niemals euer Feind. Im Gegenteil - wenn Er *nicht* euer VATER und FREUND wäre, sähe es noch viel trostloser aus. Es besteht also gar kein Grund, nach einer plausiblen Erklärung GOTTES zu suchen, da diese Erklärung nicht zwingend notwendig ist; denn GOTT tut euch nichts Böses an. Ganz anders ist es mit dem *Widersacher*, mit dem gefährlichen Feind, der euch *nur Böses* antun will. Diesen Feind *ignoriert ihr vollständig*. Das verstehe ein anderer, ich nicht! Wenn ihr den *Teufel* zum "heißen Eisen" erklärt, ist euch nicht mehr zu helfen.

Wie oft hört man, daß GOTT straft. Auf diese Weise haben die Kirchen versucht, den Menschen *einzuschüchtern*. Aber mit Drohungen kann man keine LIEBE erzwingen. Das ist unmöglich! Doch der Mensch soll jenen GEIST nicht nur *verehren*, sondern vertrauensvoll LIEBEN. Wenn der Mensch vor einer Strafe Angst hat, so fürchtet er auch jenen, der die Strafe über ihn verhängt. Auf diese Weise haben es die Kirchen fertig gebracht, daß die Menschen mehr Scheu als LIEBE für ihren SCHÖPFER haben.

Aber der Mensch geht trotzdem nicht straflos aus. Er bringt *sich selbst* in Situationen, die für ihn eine selbstverschuldete Strafe bedeuten, diesseits *und* jenseits. Doch der *Widersacher* fragt nicht nach Gerechtigkeit, noch danach, ob es einem Menschen weh tut. Er übt seine Gewalt aus und legt seine raffinierten Netze aus.

Ihr habt viele religiöse Schriften; dabei ist es gleichgültig, ob es sich um diese oder jene Religion handelt. In allen diesen Schriften wird die Gefährlichkeit des Menschenfeindes *Luzifer* nicht genügend herausgestellt. Das ist unverständlich! Wenn ich eine Bibel schreiben müßte, so würde ich das ganze Gewicht auf die Tatsache legen, daß die Menschheit auf die Raffinessen des *Teufels* hereinfällt, der es mit großem Geschick versteht, die richtigen Maßnahmen zu treffen, welche die Menschheit ins Verderben führen. Er *kennt* nämlich die vielen Schwächen der Menschen und nutzt sie in jeder Weise aus. Vor allem kennt er die *Wünsche* des Menschen und paßt sich der Entwicklung geschickt an. Der *Teufel* ist *sehr gefährlich* aber keineswegs einfältig oder dumm. Die Menschheit wird somit einer beispiellosen Gefahr ausgesetzt, *von der sie überhaupt keine Ahnung hat*.

Wenn etwas für harmlos und unwichtig hingestellt werden soll, so daß man es nicht ernst nimmt, gibt es kein besseres Mittel, als die *Lächerlichkeit*. Man macht das Objekt *so lächerlich*, daß es für einen absoluten Nonsens, für ein törichtes Gerede gehalten wird. Genauso verhält es sich mit dem *Widersacher*; er wird mit menschlicher Unterstützung so lächerlich gemacht, daß ihn niemand wirklich zu fürchten braucht. Das ist der große Fehler, der schwerer wiegt, als alle großen sozialen und politischen Probleme der Welt zusammen! Was aus dieser Situation für Folgen entstehen, ist nicht ganz auszudenken.

Jedenfalls kann ich euch nur den Rat geben, *den Teufel nicht zu unterschätzen*! Er ist auf gar keinen Fall eine Witz- oder Märchenfigur, wie sie in den Grimm'schen Märchen vorkommt. Er gehört auch nicht zu den phantasievollen Gestalten der Science-fiction Bücher.

- Der *Widersacher* ist real wie das ganze Universum!

Wenn es eurer Wissenschaft oder euren Religionsverantwortlichen nicht gelingt, den *Widersacher glaubhaft* in das richtige Licht zu stellen, wird diese Menschheit nicht aus der Sackgasse herausfinden. Diese Menschheit weiß leider noch zu wenig vom *unsichtbaren LEBEN*. Aus diesem Grund ist es auch unglaublich schwer, die sorglos dahinlebenden Menschen von so gewaltigen Vorgängen zu überzeugen. Nicht anders verhält es sich *mit uns*. Man verurteilt alle außerirdischen Raumschiffphänomene *zur Lächerlichkeit*, damit man nicht daran glauben soll.

Im Verlauf der irdischen Evolution macht die Menschheit eine *große Prüfung* durch. Doch wer soll diese Prüfung bestehen, wenn er sich nicht genügend vorbereitet hat? Es wird ein Wissen verlangt und geprüft werden, das nur bei sehr wenigen Menschen vorhanden ist. Nicht einmal die Schlaunen in der Führung sind *nur annähernd* unterrichtet, was das menschliche Dasein für einen *Sinn* hat. Diese Menschen urteilen nur nach ihrer *eigenen* Meinung, aber *nicht* nach der realen, objektiven Wahrheit. Ihr Urteil ist *persönlich*, aber das Persönliche fällt nicht ins

Gewicht, weil die Belange der Menschheit von *kosmischer* Bedeutung sind.

Ich wundere mich über eure *Psychologie*. Es ist ihr noch nicht gelungen, *auch nur annähernd* an die Wahrheiten der menschlichen Existenz heranzukommen. Die Traumanalysen sind überhaupt nicht von Bedeutung, aber die ewige Existenz der Seele ist von *ausschlaggebender* Bedeutung!

- Ohne die vernünftige, objektive Eingliederung der *Grenzwissenschaften* hat die Psychologie ihr Recht auf empirische Anerkennung verloren.

Innerhalb der Universitätswissenschaften befinden sich leider noch sehr viele *Pseudoerkenntnisse*, die einen großen Schaden unter der Menschheit anrichten. Wenn die Studenten dagegen protestieren, finden sie meinen Beifall. Aber wenn sie politisch denken wollen, so bin ich dagegen, weil sie die Wahrheit *noch nicht einmal in ihren Fundamenten kennen*, sondern einen Irrtum in einen *anderen Irrtum* verwandeln wollen.

Insurrektion (Aufstand; Volkserhebung)

Auf dieser schönen Terra, die *noch nie* zur Ruhe gekommen ist, findet jetzt ein allgemeiner Aufstand statt, eine weltumfassende Insurrektion von zunehmenden Ausmaßen. Die Völker glauben vor einem Rätsel zu stehen, aber sie irren sich. Es handelt sich um eine *Wirkung*, die nach GOTTES Gesetzen erfolgt und deren *Ursache* in der *falschen* Erziehung und Belehrung der Menschheit zu suchen ist.

Manche Propheten können in die Zukunft sehen, die manchmal sehr fern ist, aber deren Verlauf schon eine *Ursache* hat. Das ist für den Erdenmenschen unbegreiflich. Aber man kann eine Uhr aufziehen und voraussagen, wenn sie auf 12 Uhr gestellt ist, daß sie dann auf die Minute genau klingeln wird. So ähnlich ist es auch mit einer Prophezeiung. Wenn der Prophet, das heißt, der *hypersensitive Mensch*, erfaßt, daß die Weltenuhr bereits aufgezogen und gestellt worden ist, wird er voraussagen können, daß es in der Welt zu einer gewissen Zeit läuten wird. Und es läutet jetzt mit aller Lautstärke! Wer dieses Läuten *nicht hört*, den interessiert die Umwelt nicht, sondern der geht nur seinen eigenen egoistischen Interessen nach.

Anmerkung: Die Propheten der Heiligen Schrift haben verschiedentlich auf eine Zeit hingewiesen, wo die Menschheit dieser Erde in einen Aufstand geraten wird. Die Offenbarung des Johannes, 6. Kapitel, Vers 17 verkündet: "Denn es ist gekommen der große Tag seines Zorns, und wer kann bestehen?"

Der Aufstand der Völker wird *zunehmen*, weil die *Heilige Schlacht* im Gange ist. Der Durchbruch zum *höheren Wissen muß* erfolgen. Der *Aufstand* der Rassen, Völker, Studenten und Bürger, ja auf allen Gebieten des menschlichen Lebens, hat seine Ursache auf dem *geistigen* Sektor. Die allgemeine Unzufriedenheit nimmt fanatische Formen an. Aber wenn man die Vorgänge innerhalb der Politik beobachtet, so erkennt man die *Gefährlichkeit der Entrüstungswogen*, die gegen das alte Gemäuer schlagen. So, wie es bisher gehandhabt wurde, geht es ganz bestimmt nicht weiter. Wenn eine Katastrophe heraufbeschworen wird, sind auch wir nicht untätig. Die Erdenmenschheit kann uns das Signal geben; das wäre dann die *biblische Posaune*.

Es geschehen Dinge, die von der Allgemeinheit nicht verstanden werden. Negative Menschen, die ich schon einmal als "*Antimenschen*" bezeichnet habe, werden *so stark inspiriert*, daß sie ihre Maske fallen lassen. Der positiv eingestellte Mensch erkennt sie nun sofort. Es gibt *Verbrechen*, die in ihrer Scheußlichkeit nicht zu beschreiben sind. *Auch diese* Vorkommnisse gehören zum Schlachtgetümmel der *Harmagedonschlacht*.

- Die *geistige Verdunklung* auf dieser Terra ist vollkommen; sie kann kaum noch gesteigert werden.

Mit Recht haben die *Kommunisten* und *Sozialisten* gegen die Kirchen gewettert. Aber man kann den Gottglauben nicht auf diese Weise negieren, wie man es versucht. Eine Religion kann nicht durch eine *menschlich erdachte* politische Pseudoreligion ersetzt werden. Man kann eine verderbliche, unwahre Religion, die aber *Teilwahrheiten* besitzt, *nur korrigieren*. Diese Korrektur wird jedoch von vielen Seiten *verhindert*. Die Kirchen verteidigen mit lautem Gebell ihren abgenagten Knochen. Wer ihn entreißen will, wird rücksichtslos gebissen.

Mit der Politik ist die Situation nicht zu lösen; denn die Politik muß auf die kosmische Wahrheit Rücksicht nehmen. Die *kosmische Wahrheit*, die ich auch *göttliche Wahrheit* nennen kann, kennt keine Gewalt gegen Gewalt, sondern Erkenntnis gegen Irrtum und LIEBE gegen Egoismus. Wenn ein Krieg überhaupt notwendig ist, so kann dieser nur berechtigt sein, wenn er als Aufklärung und Erziehung gegen die allgemeine Dummheit geführt wird. Solange die Mehrheit der Erdbevölkerung der Ansicht ist, daß jeder Mensch *nur einmal* auf dieser Erde lebt und deshalb *nur einmal* eine Chance hat, wird es in der Verhaltensweise der Menschen *nie* eine Änderung geben. Jeder wird versuchen, sich das zu holen, was er erreichen kann, ohne Rücksicht auf fremde Verluste.

Der Aufstand ist da, aber diese Insurrektion muß auf das *richtige* Ziel gelenkt werden. Es ist schon schwer, einen Anfang zu machen. Dieser Anfang ist zwar falsch; aber er könnte noch korrigiert werden. Die jugendlichen Kräfte müßten nur in die *richtige* Bahn gelenkt werden:

- Der Fanatismus muß *gesteuert* werden.
- Der Materialismus muß durch das Geistige *abgelöst* werden, damit ein Gleichgewicht entsteht.
- Die Wissenschaft muß ihre Fachgebiete *erweitern*.

Ich gebe zu, daß es für die großartigen Erkenntnisse keine Professoren und akademischen Dozenten gibt. Aber da müssen Gesetze geschaffen werden, die auch den Nichtakademiker als Lehrer zulassen, wenn er über das Wissen und die Fähigkeiten *verfügt*. Jede Universität kann eine Abteilung für diese *Übergangsregelung* einrichten. Die Menschheit wird *Großartiges* davon profitieren!

Modern

Es ist *nicht* meine Mission, euch zu kritisieren. Meine Aufgabe besteht in einer *Hilfeleistung*, einem Dienst an der Menschheit. Dieser Dienst ist zwar die Aufgabe eines *jeden* Menschen; deshalb kann ich nicht verstehen, daß man bei euch so große Unterschiede in der Bewertung der Arbeit macht. Ein Stadtreiniger leistet einen Dienst an der Menschheit, während ein Student dagegen noch lange keinen Dienst an der Menschheit leistet, sondern ein Schmarotzer am Verdienst des Stadtreinigers ist. Das ist nur ein Beispiel.

In eurem Sprachschatz finde ich das Wort "*modern*". Obgleich ihr wahrscheinlich gefühlsmäßig eure Muttersprache besser versteht als ich, so kann ich mich mit diesem Begriff schwer befreunden. Ich nehme an, daß es sich bei dem Wort "*modern*" um das Neue handelt, um etwas, was *noch besser* ist. Die Menschheit hat jedoch eine andere Vorstellung von diesem Wort. Man denkt nicht über den eigentlichen Sinn nach, sondern ist der Meinung, daß das, was modern ist, auch zugleich sehr fortschrittlich und bewunderungswürdig sei. Das ist ein *Irrtum!* Man spricht sogar von einer *modernen* Kriegführung! Die größte Negativität kann als *modern* ausgegeben werden.

Es gab Absätze für Damenschuhe, die überaus gesundheitsschädlich waren, man pries sie als "hochmodern" an. Ebenso ist das Rauchen und die Rauschgiftsucht "modern". Das Schlimme ist dabei, daß die Publikationen das Moderne *so anpreisen*, daß ein *ganz falsches Bild entsteht*. Es wird aber auch eine alte Tradition, die in Vergessenheit geraten ist, wieder als "modern" herausgestellt. Mit dem Begriff "modern" wird ein großer Mißbrauch getrieben!

Der Nachahmungstrieb ist nicht zu unterschätzen. Auch bei einer Kriegführung spielt die Nachahmung eine große Rolle. Keiner will abseits stehen von dem, was die Masse macht - das ist dann "modern" - und man will ein "moderner" Mensch sein.

Schade, daß die höchsten Erkenntnisse *nicht* "modern" sind!

Die Ufologie hatte schon gewisse Aussichten, "modern" zu werden, aber man hat diese Entwicklung mit allen Mitteln *gestoppt*.

Die christlichen Kirchen sind auf dieses gefährliche Wort "modern" glatt hereingefallen. Sie wollen "modern" sein und gliedern bedenkenlos das *Negative* in ihre Gotteshäuser ein. Das ist dasselbe, als würde man ein Bild von *Rubens* in einen abstrakten Rahmen fassen. Die alten Meister brauchen nicht "modern" zu sein; ihre Kunst präsentiert sich entweder ohne Rahmen oder in einem gediegenen Goldrahmen, wie wir uns überzeugt haben.

Was für die alten Meister gültig ist, das trifft auch für den Glauben zu. Ein *objektiver Gottglaube* braucht nicht als "modern" aufgefaßt zu werden. Gotteshäuser sind *Bethäuser*; sie können nicht mit abstrakten negativen Dingen modernisiert werden. Die Jugend mag das in ihrer Unerfahrenheit vielleicht bedenkenlos hinnehmen. Die älteren Gläubigen, die imstande sind, *meditativ nachzudenken*, werden das als *Blasphemie* empfinden. Aber wenn der Glaube nicht in Ordnung ist, wenn er Irrtümer aufweist, wenn man nicht willens und nicht fähig ist, diese schwerwiegenden Irrtümer einzugestehen und auszumerzen, so greift man zu einer *Modernisierung* im negativen Sinne, nur um aufzufallen und sich der negativen Entwicklung anzupassen. Für einen objektiven Gottglauben kann das Beste nur gerade gut genug sein.

Auch *diese* Entwicklung gehört zur *Harmagedonschlacht*.

Aber was wissen die Religionen von dieser Auseinandersetzung?

Der *Satan* steht schon mitten in der Kirche!

Fragen und Antworten

Frage: Wir finden deine Erklärungen hervorragend, aber wie werden diese von der Weltöffentlichkeit aufgefaßt werden? Man wird sagen, daß es sich dabei um keine direkte Aussprache von Mensch zu Mensch handelt. Man wartet auf einen außerirdischen Besuch, mit dem man von Angesicht zu Angesicht reden kann. Eine mediale Verbindung wird bezweifelt, weil man darüber zu wenig weiß.

A. S.: Die *Verhaltensweise* der maßgeblichen Erdenbewohner hält uns davon ab. Wir setzen uns großen Gefahren aus, wenn wir euren Wünschen entsprechen würden. Das wäre nur möglich, wenn wir gleichzeitig die Macht an uns nehmen würden, wenn wir ein *Protektorat* errichten könnten.

Aber uns hindert noch eine andere Gefahr: Alle Erdenmenschen sind *Bazillenträger*. Es gibt außerdem noch Krankheitserreger, die euch nicht bekannt sind, aber von vielen Menschen *beherbergt* werden. Da wir jedoch in dieser Beziehung *hochempfindlich* sind, möchte niemand sich einer Gefahr aussetzen, auf uns eine Seuche zu übertragen, der wir vielleicht machtlos gegenüberstehen. Wir wissen nicht, ob unsere Vorsichtsmaßnahmen ausreichen würden.

Anmerkung: In Südamerika leben in den Urwäldern Brasiliens Indianer, die an einem Schnupfen sterben, wenn sie infiziert werden.

Sexus Ineptus

Liebe irdischen Freunde, es wäre noch sehr viel zu sagen.

Leider reicht die Zeit dazu nicht aus, auch die dazu erforderliche *Kraft* läßt nach.

Es gibt aber noch ein sehr wichtiges Thema:

Das sexuelle Verbrechen an der LIEBE macht mir große Sorgen.

Die LIEBE ist hoch und heilig, sicher das Schönste und Kraftvollste, was es im ganzen Universum gibt. Doch der *Widersacher* hat die LIEBE zu seinem *größten Angriffsziel* erwählt. Leider merken die Menschen nicht, was sie dem *Teufel* für einen Dienst erweisen. Im Verlauf der *Harmagedonschlacht* wird die LIEBE *in den Schmutz gezogen* und die Menschheit ihrer höchsten Ideale beraubt. Sexus ineptus; eine Geschmacklosigkeit ohne Gleichen.

Hier muß ich euch mit erhobener Hand unbedingt warnen! In dieser geschmacklosen Verhaltensweise liegt eine unübersehbare Gefahr für die Zukunft der Erdenmenschen. Sehr leicht kommt ihr in die Gefahr, durch gewisse Zeiterscheinungen herabgezogen zu werden. Die *Erniedrigung* und *Profanisierung* der heiligen LIEBE, die überaus *sakral* ist, verdirbt den Charakter und die Moral des Menschen in furchtbarer Weise. Diese Entwicklung steht einer Demoralisierung durch Alkohol in keiner Weise nach. Aus dieser Verhaltensweise folgt der *totale Zusammenbruch aller Hemmungen*, die den Menschen vor schlechten Handlungen bewahrt haben.

- Die Achtung vor dem anderen Geschlecht kann nicht hoch genug sein. Aber wenn der Anstand und das natürliche Schamgefühl verletzt werden, dann folgt unbedingt der Abstieg der geistigen Entwicklung.
- Die Entwürdigung der Geschlechter führt zur totalen Entwürdigung der *gesamten* Menschheit!

* * *

Finale

Über diese Menschheit wird Gericht gehalten...

Die Erdenmenschen werden *nicht geladen*.

Das Urteil erfolgt in Abwesenheit.

Ich bin als Zeuge geladen, wie einige andere auch. Was soll ich aussagen? Was habe ich erlebt und gesehen? Das Urteil steht mir nicht zu. Trotzdem mache ich mir meine eigenen Gedanken. Es ist sehr schwer von einer *direkten* Schuld zu sprechen, wenn man weiß, welche *geistigen Kräfte* und *Intelligenzen* an der ganzen Situation dieser Menschheit beteiligt sind. Ich würde dafür appellieren, diese Menschheit nach der Verurteilung einer *Bewährung* auszusetzen.

CHRISTUS, euer größter Lehrer vor ca. 2.000 Jahren, als die Entwicklung noch nicht so fortgeschritten war, sagte aus dem tiefsten Mitgefühl heraus:

"HERR vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun!"

Ich sage aus demselben Gefühl heraus:

*GROSSER GEIST des Universums, laß Deine Milde walten, denn diese Menschheit steht unter der denkbar schlechtesten Beeinflussung durch Deinen großen Widersacher.
HERR vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was unsichtbar geschieht.*

Auf eure Theologen ist kein Verlaß.

Darum wende ich mich nun an jene Menschen, die von ihrem Intellekt *Gebrauch machen*:

- *Erkennt*, was hier auf Erden *falsch* gemacht wird.
- Euer *Haß gegeneinander* ist das Niedrigste, was menschlicher Geist hervorbringen kann.
- Hört auf, euch zu bekämpfen und zu kränken.
- Euer Leben ist *nicht so kurz, wie ihr glaubt*, sondern zählt nach *Äonen*.

Euer ASHTAR SHERAN

* * * * *

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	1
Vorwort (H. V. Speer).....	3
Ich klage an... ..	7
Tutorismus.....	12
Deismus	15
Fragen und Antworten.....	21
Der Leiter des MFK Berlin schreibt.....	25
Fragen und Antworten.....	26
Das heiÙe Eisen	30
Fragen und Antworten.....	31
Insurrektion	35
Modern	37
Fragen und Antworten.....	38
Sexus Ineptus.....	39
Finale.....	40